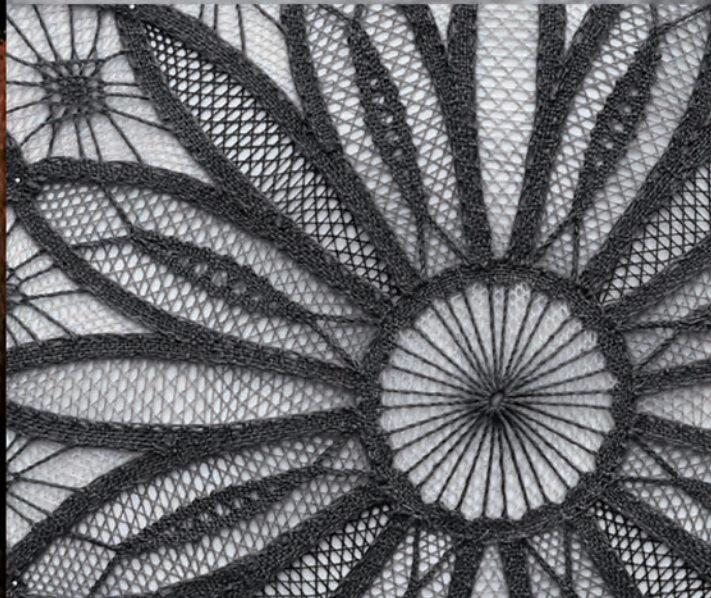
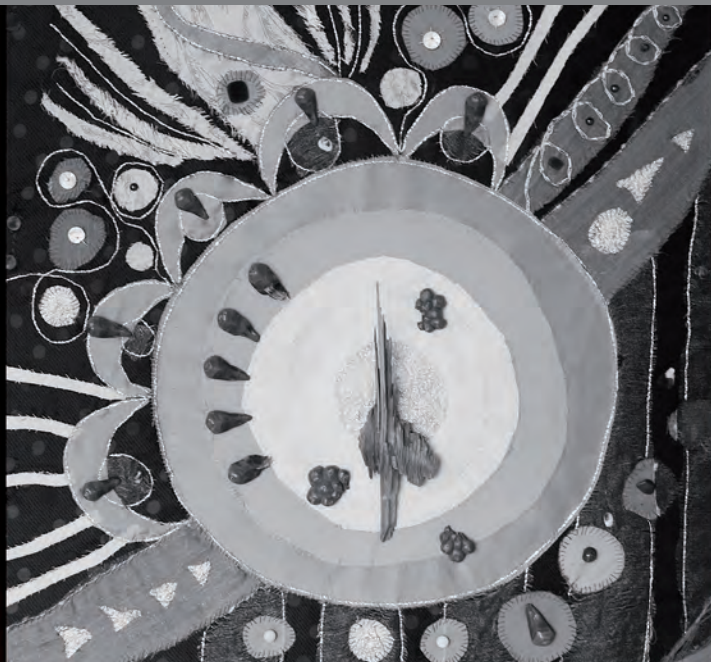




Bachebüler **Mosaik**

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | OKTOBER 2012 | Nr. 453



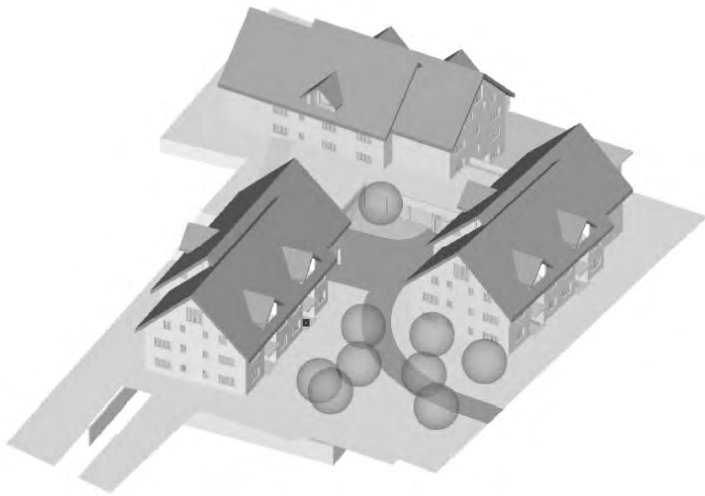
erbindungen

Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	9
Schulen	14
Kirchen	18
Seniorenforum	24
Wichtige Kontakte	27
BachebülerKalender	28
Notfalladressen	30
Jugendforum	32
Dorfvereine	35
Impressum	44
Politische Parteien	46
Kulturelles	47
Diverses	51

Arbeitsgruppe Wohnenplus

Projekt Unterdorf – Wohnenplus in Bachenbülach

Einladung zu einer Informationsveranstaltung



Seit der letzten Informationsveranstaltung über das Projekt Unterdorf ist fast ein Jahr vergangen. Seither wurde auf verschiedenen Ebenen zielgerichtet und beharrlich gearbeitet, so dass heute über viele erfreuliche Fortschritte und erreichte Zwischenziele orientiert werden kann.

Für das Projekt Unterdorf liegt eine Machbarkeitsstudie vor und die beteiligten Grundstückseigentümer haben sich für eine Realisierung des Projekts ausgesprochen.

Gerne möchten wir Ihnen die Machbarkeitsstudie vorstellen und Sie über das Projekt und den Weg zu dessen Realisierung orientieren.

Wir laden Sie deshalb ein, am

Mittwoch, 17. Oktober 2012, 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

an der Informationsveranstaltung mit anschließendem Apéro teilzunehmen.

Für das Projekt Unterdorf resp. das Projekt Wohnenplus in Bachenbülach wird noch ein geeigneter Name gesucht. An der Informationsveranstaltung wird deshalb ein entsprechender Ideenwettbewerb lanciert. Gerne nehmen wir Ihre Ideen und Vorschläge, Projektlogos, etc. an der Veranstaltung oder bis Ende Oktober 2012 bei der Gemeindeverwaltung entgegen.

Wir freuen uns Sie an unserem Informationsabend begrüßen zu dürfen.

Arbeitsgruppe Wohnenplus

Editorial

Die Ausstellung – Verbindungen

Ohne Verbindungen geht nichts im Leben. Unser Körper ist auf organische Verbindungen angewiesen, unsere Seele auf freundschaftliche.

Der Verkehr bietet schnelle, die Organisation reibungslose und die Technik leistungsfähige Verbindungen. Verbindungen kann man aufbauen, herstellen, spielen lassen und auch wieder abbrechen.

Ja, gut und schön. Es lassen sich wahrscheinlich zu den meisten Wörtern solche Gedanken-spiele machen. Aber Verbindungen haben zwei Eigenschaften, die sie zu etwas Besonderem machen: Zum Einen sind sie etwas Positives, Konstruktives. Verbindungen führen zusammen, was zusammen gehört, sie tun es in der Regel ohne Gewalt und Zwang, und nicht selten entspringt ihnen etwas Neues. Und die zweite Eigenschaft: Es sind immer mindestens zwei, die miteinander verbunden werden, manchmal auch mehr.

Wenn nun die traditionelle Herbstausstellung in der Trotte unter dem Titel «Verbindungen» steht, dann ist das eine weitere Gelegenheit, all diese Überlegungen aufs Schönste bestätigt zu sehen. Zwar weist eine der Künstlerinnen darauf hin, dass «ein Kreuzen, Drehen, Stechen, Reiben und Schiessen herrsche», aber so gefährlich wie es klingt, ist es nun auch wieder nicht. Leni Anliker, Verena Etter-Neukom, Rita Fischer, Monika Flachsmann, Vreni Hug, Heidi Meier-Drittenbass und Elvira Walthert-Cadalbert üben traditionelle, sogar historische Handwerke aus, und so verschieden Sticken, Filzen, Nähen, Weben und Klöppeln auch sind, haben sie doch ein gemeinsames Zentrum: Immer geht es um Verbindungen. Einmal sind es Fäden, dann wieder nur einzelne Fasern, einmal ist die Verbindung planvoll, geometrisch und regelmässig, dann wieder undurchsichtig und chaotisch.

Und was sich in der Technik zeigt, wiederholt sich in der Ausstellung im Grossen: Die verschiedenen Handwerke und was aus ihnen hervorgegangen ist, verbinden sich zu einem harmonisch abgerundeten Ganzen, bei dem Unterschiedliches und Gemeinsames bestens zusammenpassen.

Der Besuch der Herbstausstellung ist immer wieder ein Erlebnis, und ich kann Ihnen auch diesmal nur empfehlen, bei einem Ihrer nächsten Gänge ins Dorfzentrum auch noch einen ausgiebigen Blick in die Trotte zu werfen und damit – ganz im Sinne des Ausstellungsmottos – das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden.

Andreas Fischer



Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Tiefbau

Ersatz Abwasserleitung Brünnelistrasse

Die Regenabwasserleitung in der Brünnelistrasse, Bereich Lachenstrasse bis Zürichstrasse, ist stark verkalkt. Der Kalk kann aus dem alten Betonrohr nicht mehr entfernt werden, ohne dass die Leitung Schaden nehmen würde. Deshalb ist die Leitung zu ersetzen. Die neue Leitung wird in die Brünnelistrasse verlegt, so dass sie im Quartier Lippen künftig nicht mehr durch Privatgärten führt. Um Synergien zu nutzen, ist gleichzeitig vorgesehen, die im Jahr 1964 verlegte Haupttransportwasserleitung zwischen der Zürichstrasse und dem Klappenschacht Lachenstrasse zu ersetzen. Die Linienführung in der Brünnelistrasse führt auch hier dazu, dass keine Privatgrundstücke mehr durchfahren werden. Für beide Leitungen sind die Anschlüsse im Bereich Einlenker Brünnelistrasse/Zürichstrasse im Zusammenhang mit der Sanierung Zürichstrasse und dem Ersatz der Wasserleitung Zürichstrasse bereits vorbereitet worden. Das Projekt wird mit den anderen Werkträgern (Erdgas Zürich, Swisscom, EKZ, Cablecom) koordiniert.

Für Vorhaben sind Gesamtkosten von Fr. 476'000.00 zu erwarten. In diesem Zusammenhang bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 46'300.00 für die Ingenieurarbeiten (Erarbeitung Projekt/Kostenvoranschlag, Bauleitung) und vergab den Auftrag der ewp AG, Kloten.

Neugestaltung Bushaltestellen Alte Post

Derzeit wird die Zürichstrasse im Bereich Grenz- bis Eschenmosenstrasse saniert. Gleichzeitig werden die Transportwasserleitung zwischen der Zürichstrasse 65 und der Zürichstrasse 42 (Schieberschacht bei der Personenunterführung) sowie weitere Werkleitungen ersetzt.

Im gleichen Zug werden auch die zwei Bushaltestellen Alte Post saniert und den neusten Vorschriften (z.B. behindertengerecht) angepasst. Zudem wird beim Fussgängerübergang die Verkehrssicherheit durch den Bau einer Fussgängerschutzinsel erhöht. Die Buswartehäuschen befinden sich seit längerem in einem schlechten Zustand und müssen ersetzt werden.

Die Wartestruktur der Haltestelle Alte Post, Fahrtrichtung Flughafen, wird am gleichen Standort auf die bestehenden Fundamente montiert. Auf der Ostseite, Fahrtrichtung Bülach, befindet sich der Platz beim Wartehäuschen in einem sehr schlechten Zustand und muss ebenfalls saniert werden. Die bestehenden Fundamente werden abgebrochen, damit die neue Wartestruktur optimal platziert werden kann. Die PostAuto Schweiz AG wird einen Billetautomaten installieren, was bedingt, dass das Wartehäuschen vergrössert werden muss. Zudem werden die EKZ hinter der Wartestruktur eine neue Verteilkabine errichten.

Für diese Massnahmen bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von rund Fr. 90'000.00 und vergab den Auftrag für die zwei Wartestrukturen zum Preis von Fr. 52'000.00 der W. Christen AG, Strengelbach und die Tiefbauarbeiten der Kern Strassenbau AG, Bülach.

Der Gemeinderat

Bauausschuss

Baubewilligungen im August 2012



Ordentliches Verfahren

- Abbruch Nebenbaute Vers.-Nr. 718, Neubau eines Werkstattgebäudes sowie Sanierung des bestehenden Werkstatt-Gebäudeteils (Rundbau), auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1527, Bächliwis 29, der AMAG Automobil- und Motoren AG, Utoquai 49, 8008 Zürich.
- Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Kat.-Nr. 2419, Rindli 14, von Marco und Sandra Stano, Zürichstrasse 45, 8184 Bachenbülach.

Anzeigeverfahren

Keine

Der Bauausschuss

Energiekommission

Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Peter Wider Tel. 044 860 82 76



Friedhofgemeinde Bülach

Neue Homepage

Der Friedhofzweckverband Bülach hat eine neue Homepage:

www.friedhof-buelach.ch
www.friedhofbuelach.ch

Auf der Homepage finden Sie Informationen für Angehörige bei einem Todesfall, Wissenswertes über die Beerdigung und die verschiedenen Grabangebote sowie allgemeine Informationen über den Friedhof.



Friedhof



Gemeinderat

Fürsorgekommission

Spenden an Institutionen

Der Fürsorgekommission Bachenbülach stehen im Budget 2012 insgesamt Fr. 10'000.00 für Spenden an Institutionen zur Verfügung. In diesem Jahr hat sich die Fürsorgekommission zum zweiten Mal für die Unterstützung von folgenden Projekten entschieden, die mit jeweils Fr. 5'000.00 bedacht werden.

Projekt 1

Baselbieter Bündnis für Familien, Programm Schritt:weise in Birsfelden

Das Projekt Schrittweise fördert Kinder aus sozial benachteiligten und bildungsfernen Familien

Die frühzeitige Förderung von kleinen Kindern erhöht ihre Bildungschancen. Ziel des Programms Schrittweise ist es, dass Kinder aus benachteiligten Familien ohne Entwicklungsrückstand in den Kindergarten eintreten können. Die Hausbesucherinnen stärken die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Kinder, aber auch die Eigenverantwortung der Eltern.

Eine der Familien, die am Projekt Schrittweise teilnehmen, ist die Familie Z. aus Frenkendorf, die noch nicht lange in der Schweiz lebt, und der die deutsche Sprache noch relativ unbekannt ist. Gülcan Sarucan besucht Mutter und Sohn Matthias jeden Montag.

Wenn die sogenannte Hausbesucherin die Treppe in den ersten Stock hinaufsteigt und der dreijährige Matthias ihre Schritte hört, stürzt er aus der Wohnung, umarmt sie wortlos und führt sie in sein Heim. In der kleinen Wohnung wartet die Mutter des Jungen und begrüsst die Hausbesucherin mit einem schüchternen Händedruck. Matthias' Mutter führt ihren Sohn und den Gast in ein Zimmer mit zwei Betten, wo sich die drei niederlassen.

Hinschauen, ordnen, benennen

Aus ihrer Rot-Kreuz-Tasche zaubert Gülcan Sarucan verschiedene Gegenstände hervor. «Das ist ein Löffel, Matthias», sagt sie und fordert ihren Schüler auf, ihr das Wort nachzu-

sprechen. Es folgen weitere Löffel, Flaschendeckel, Wäscheklammern und Würfel. Anschliessend erklärt sie ihm, zu welchem Zweck sie diese Gegenstände mitgebracht hat. «Suche alle gleichen Gegenstände und lege sie nebeneinander hin», trägt sie Matthias auf und informiert gleichzeitig seine Mutter darüber, was ihr Sohn bei dieser Tätigkeit lernt. Das genaue Hinschauen, das Erkennen der Formen und Farben und das Gruppieren seien Fähigkeiten, die mit dieser Übung trainiert würden. Während sich der Junge mit dem Ordnen der Gegenstände beschäftigt, wiederholt Gülcan Sarucan jeweils den Namen des Objektes, das er in den Händen hält.

Die nächste Aufgabe, die Matthias zu bewältigen hat, muss seine Mutter für ihn vorbereiten und ihm erklären. Während des Spiels mit ihrem Sohn fällt die Schüchternheit von Matthias' Mutter ab und die Freude, die sie dabei empfindet, wird spürbar. 25 Minuten und diverse Übungen mit den immer gleichen Gegenständen später ist der Besuch von Gülcan Sarucan zu Ende. Als Matthias der Rot-Kreuz-Mitarbeiterin hilft, die Gegenstände in ihre Tasche zurückzupacken, nennt er jeweils den Namen des Gegenstandes in seinen Händen. Wenn er sich an ein Wort nicht erinnert, wirft er seiner Mutter einen fragenden Blick zu, die ihm dann weiterhilft. Mutter und Sohn haben zusammen ihren deutschen Wortschatz vergrössert, was den beiden grosse Freude bereitet.

Projekt 2

Sommerlager von pro audito schweiz für hörbehinderte, integriert geschulte Kinder vom 16. – 26. Juli 2012 in Valata, Obersaxen (GR)

Das Jahr in 10 Tagen

Dank unserem Lagerthema «Das Jahr in 10 Tagen» feierten wir im diesjährigen Sommerlager die Feste gleich reihenweise! So wurde das Jahr am Tag der Ankunft gleich mit dem Silvester, guten Wünschen für das Lager und gemeinsamen Anstossens eingeläutet. Nach dem Erkun-

den des Lagerhauses und der Umgebung wurden am Abend in den drei Gruppen (Spiders, (B)-Engel und Osterhasen) Pläne für das Lager geschmiedet. An Fasnacht wurden die Kinder am Morgen bereits verkleidet zum Frühstück empfangen und konnten anschliessend in Workshops beim Malen, Basteln, Theaterspielen oder Backen ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

An Ostern war der Höhepunkt das Ostereiersuchen mit anschliessendem «Eiertütschwettbewerb»!

Der Wandertag, der uns zum wunderschönen Rufalipark führte, stand ganz im Zeichen des «1. August». So mussten die Kinder unterwegs Fragen zur Schweiz beantworten und dabei gemeinsam knobeln und raten. Wegen den Schweizerfähnchen an den Rucksäcken der Kinder fragte sich wohl manch ein Wanderer, ob wir nicht eine gute Woche zu früh sind mit dem Nationalfeiertag.

Richtiges Halloweenfeeling kam am Discoabend auf. Geschmückt mit Spinnweben und Gruselschminke wurde getanzt, gefeiert und gelacht. Am Spieltag am nächsten Morgen versuchten die Kinder beim Cluedo herauszufinden, ob wohl die prächtig verkleidete Miss Ping-Pong oder doch eher die französisch sprechende Madame Pompidou die gesuchte

Mörderin ist. Ein einmaliges Erlebnis wurde den Kindern am Badetag geboten. Es wird wohl das erste und letzte Mal gewesen sein, dass sie am Nikolaustag bei strahlendem Wetter und sommerlichen Temperaturen schwimmen und Pedalo fahren konnten! Am Abend genossen die Kinder nach einem langen Tag noch den Filmabend bevor sie müde schlafen gingen. Schon fast am Ende des Lagers und des Jahres angekommen wurde Advent gefeiert, bei dem am Abend alle etwas untypisch durch eine gruselige Geisterbahn gehen und sich dabei kräftig erschrecken lassen mussten, um danach mit grossem Gelächter wieder herauszustürzen. Am letzten Tag vor der Abreise ging es ruhig zu und her. Die Koffer wurden gepackt, bevor am Abend nach dem Weihnachtessen dann das grosse Weihnachtsfest bevorstand. Dabei bekam jeder Lagerteilnehmer vom Weihnachtsmann (in kurzen Hosen) ein Geschenk, das ein anderes Kind gebastelt hatte, und ein Diplom für die Lagerteilnahme überreicht. So wurde nach 10 Tagen voller Feste, lachen, streiten und feiern die Heimreise angetreten. Die meisten Kinder und Lagerleiter werden wohl das ganze nächste Jahr hindurch ab und zu ein Déjà-vu und das Gefühl haben, dieses Fest doch erst kürzlich schon mal gefeiert zu haben.





Spitex-Zentrum

Kontakt

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51
Leitung Spitex-Zentrum:

E-Mail: info@spitex-bachenbuelach.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch
Frau Susanne Sieber

Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.



Gemeinderat

Tiefbauabteilung

Vollsperrung der Zürichstrasse vom 17. – 22. Oktober 2012

Das Tiefbauamt des Kantons Zürich teilt mit:

Die Bauarbeiten an der Zürichstrasse im Abschnitt Grenzstrasse bis Eschenmosenstrasse sind weit fortgeschritten. Wir informieren Sie über die Verkehrseinschränkungen bei den bevorstehenden Deckbelagsarbeiten.

Für den Einbau des Deckbelags muss aus Gründen der Qualität und der Arbeitssicherheit der betroffene Streckenabschnitt für den gesamten Verkehr vollständig gesperrt werden. Die Vollsperrung beginnt am Mittwoch, 17. Oktober 2012, 07.00 Uhr, und dauert witterungsabhängig voraussichtlich bis Montagmorgen, 22. Oktober 2012, 05.00 Uhr.

Für diese Arbeit braucht es trockenes Wetter. Bei nasser Witterung verschieben sich diese Arbeiten jeweils um einen Tag.

Die Zufahrt zu den Garagen und Parkplätzen im betroffenen Strassenabschnitt ist während der Vollsperrung nicht möglich. Wir empfehlen den betroffenen Anwohnenden, ihr Fahrzeug in dieser Zeit ausserhalb des Baubereichs zu parkieren. Die Benutzung des Trottoirs ist gewährleistet.

Während der Vollsperrung wird der Durchgangsverkehr über die Oberglatter-, Kasernen- und Grenzstrasse umgeleitet. Die Erschliessung des östlich der Zürichstrasse liegenden Gemeindeteils erfolgt über die Dorfstrasse, der westliche Gemeindeteil wird über die Grenz-, Kasernen- und Oberglatterstrasse geführt.

Die Postautolinien 530 und 531 können auch während dieser Zeit durch die Ersatzhaltestelle beim Restaurant Freihof bedient werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, Daniel Nyffenegger, ewp AG Kloten, 044 815 15 71, gerne zur Verfügung.

*Tiefbauamt Kanton Zürich
Strasseninspektorat
Peter Börlin, Projektleitung*

Gemeindeverwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Soziales	044 864 34 84
Betreibungsamt	044 863 13 20	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 96
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
		Zusatzleistungen	044 864 34 96

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind **nach telefonischer Voranmeldung** möglich.
 Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik



Verwaltung

August 2012

	31.8.2012	31.7.2012	Veränderung
Schweizer	3'042	3'048	- 6
Ausländer	963	966	- 3
Total	4'005	4'014	- 9

Zivilstandsnachrichten

August 2012

Geburten

Cultrera Noomi Maria, Tochter des Cultrera Aldorado Veikko, von Brügg BE, und Cultrera geb. Rähä Kirsu Maria, von Finnland, geboren am 5. August 2012 in Bülach ZH.

Zimmermann Sino, Sohn des Zimmermann Christian Werner, von Bülach ZH und Kaiserstuhl AG, und der Zimmermann geb. Weibel Olivia, von Schüpfen BE, Bülach ZH und Kaiserstuhl AG, geboren am 8. August 2012 in Bülach ZH.

Feusi Sara Yamina, Tochter des Feusi Martin Thomas, von Freienbach SZ, und der Feusi geb. Güdel Karin Nicole, von Madiswil BE und Freienbach SZ, geboren am 21. August 2012 in Bülach ZH.

Trauungen

Frazzetto Christian, von Italien, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Santoli Giuseppina**, von Schleithem SH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 3. August 2012 in Bülach ZH.

Bacher Thomas Andreas, von Fahrni BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Maag Claudia**, von Höri ZH und Escholzmatt LU, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 10. August 2012 in Andelfingen ZH.

Brunner Marco, von Horgen ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Stössel Marlene Gabriela**, von Bäretswil ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 17. August 2012 in Bülach ZH.

Vuckovic Danijel, von Bachenbülach ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Stevanovic Nataša**, von Serbien ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 20. August 2012 in Bülach ZH.

Dillena Beat, von Zürich ZH, Centovalli TI und Luzern LU, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Scheller Sabine**, von Zürich und Thalwil ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 23. August 2012 in Bülach ZH.

Winkler Peter, von Schwerzenbach ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Frick Corinne**, von Niederglatt ZH und Schönenberg ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 25. August 2012 in Bülach ZH.

Todesfälle

Zähler geb. Kern Anny, geboren 5. August 1937, von Herisau AR, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 1. August 2012 in Winterthur ZH.

Kengelbacher geb. Schill Gertrud Maria, geboren 18. Februar 1925, von Ernetswil SG, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH und Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Rössligasse Bülach ZH, gestorben am 8. August 2012 in Bülach ZH.

Zweidler Adrian, geboren 22. Juni 1947, von Bachenbülach ZH und Bachs ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 25. August 2012 in Bülach ZH.

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Übungen

Montag, 01. Oktober 2012, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Montag, 22. Oktober 2012, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Wiki
Samstag, 27. Oktober 2012, 13.00 Uhr	Jugendfeuerwehr-Übung in Opfikon
Montag, 29. Oktober 2012, 19.30 Uhr	8. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach/ Zug Sanität mit Bülach & Höri/Hochfelden/ Verkehrsübung mit Bülach & Höri/Hochfelden
Montag,	05. November 2012, 19.30 Uhr 7. Offiziersübung

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant:	Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
Vizekommandant:	Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

Kantonaler JFW-Wettkampf vom Samstag, 25.08.2012, in Thalwil

Wettkampfbericht

Gruppe Büli Feuer 1

Christoph Keller, Thomas Meier, Jasmin Zweifel, Felix Hildebrand, Melanie Zweifel, Tim Ehry, Tobias Huwyler

Gruppe Büli Feuer 2

Nathalie Maccagnan, Nora Ganz, Simon Menzi, Marco Fuhrer, Corinne Huwyler, Dominique Meister, Alens Gross

Samstagsmorgen 07.00 Uhr Feuerwehrdepot Kloten. Wir fahren pünktlich los zum Abenteuer «Wettkampf». In Thalwil angekommen, suchen sich die Mannschaften einen trockenen, schattigen Platz als Garderobe. Die Betreuer besorgen die Wettkampfunterlagen.

Auch dieses Jahr durfte die Gruppe «Büli Feuer 1» den Wettkampf eröffnen und zwar gleich mit

dem Plauschposten «Seagate fahren». Parcours fahren ok, parkieren so lala. Spassfaktor sehr hoch.



«Büli Feuer 2» begann den Wettkampf mit dem Leitungsbau. Achtung, Fertig, Los, die Schläuche ausgeworfen und zusammengekuppelt. Hydrant in Betrieb genommen, Leitung angehängt und ab auf den Parcours. Beim zweiten Durchgang ein kleiner Fehler. Wie war das mit der Ringleitung? Trotzdem eine gute Leistung.

Für «Büli Feuer 1» ging es zum Atemschutzparcours. Der erste 2-er Trupp war sehr schnell bereit und legte los. Mit der Löschleitung um die Ecke und um das Hindernis war mit Unterstützung kein Problem. Alle drei Trupps fanden das Ziel und konnten Rückzug machen. Flaschen wechseln, Masken reinigen, geschafft. «Fredys Königsdisziplin» der anstrengendste Teil war erledigt.



«Büli Feuer 2» absolvierte den Posten «Seile und Knoten». Seilbremsknoten ok, Brustbindung ok, Mastwurf ok, Achterschlinge ok. Seile aufschliessen - leider einmal ein «Ghäu» beim auseinanderziehen – gleich 1 Fehlerpunkt.

«Büli Feuer 1» musste seine Fähigkeiten im Pionierdienst unter Beweis stellen. Auch dieses Jahr in rekordverdächtiger Zeit wurde die Mulde jeweils um 4 Meter hin und her verschoben oder fast «geflogen». Die Jungs zogen wie junge Stiere. Keine Fehler, Tagesbestzeit. Superleistung!

«Büli Feuer 2» konnte vor der Mittagspause noch den Plausch-Parcours absolvieren. Mit der schnellsten Zeit von allen wurde auch dieser Teil des Wettkampfes absolviert.

Mittagspause. Endlich bot sich die Gelegenheit ein wenig herunterzufahren und das Geschehen zu verarbeiten. Die Teams waren am Morgen noch mehr zusammengewachsen. Das machte es für uns Betreuer noch einfacher. Die Zeit verging wie im Flug und schon ging es wieder weiter.

Motorspritzendienst stand für «Büli Feuer 1» auf dem Programm. 1 zu 1 wie letztes Jahr. Kurz besprochen, wer was wo und schon ging es los. Saugleitung zusammenbauen, Motorspritze in Betrieb nehmen, alles lief wie der Blitz. Nasenband und Entleerungsleine befestigt und dann Seiher rein, raus, rein, raus...

(hatte ich zu viel gesagt wegen «Schwanenhals»). Nein, nach dem siebten Mal blieb der Seiher drin. Den Schiedsrichter hat es amüsiert. Jetzt vorrücken, Milchkanne füllen und Rückzug. Wieder Tagesbestzeit.

Für «Büli Feuer 2» stand Atemschutz auf dem Programm. Der erste Trupp, der zweite Trupp und zum Schluss noch der Rettungstrupp absolvierten den Parcours fehlerfrei. Zum Schluss gab es noch ein dickes Lob vom Schiedsrichter (EL) so präzise und genau gefunkt hat keine Mannschaft. Tolle Teamleistung.

«Büli Feuer 1» musste noch den Leitungsbau absolvieren. Das ging so schnell und reibungslos, dass es fast unmöglich war, dem Geschehen zu folgen. Der auffrischende Wind war ein bisschen störend. Aber auch dieser Posten wurde fehlerfrei und mit einer sehr guten Zeit absolviert.

Beim Pionierdienst hatte das Glück wohl eine Pause eingelegt. «Büli Feuer 2» fehlte ein bisschen die Kraft und die Erfahrung. Noch zwei, drei Fehler kamen dazu, Hölzer zu früh gewechselt, zu viel Eigendynamik.

«Büli Feuer 1» absolvierte den Posten Seile und Knoten ohne Probleme.

«Büli Feuer 2» musste zum Schluss noch Motorspritzendienst absolvieren, die letzte Herausforderung. Sehr schnell waren die Leitungen aufgebaut. Keine Probleme beim Ansaugen. Was sich schon beim Pionierdienst abzeichnete, die Kraft liess immer mehr nach. Trotzdem wieder ein fehlerfreier Durchgang.

Was in der Zwischenzeit bis zur Rangverkündigung ablief, werde ich hier nicht niederschreiben, sondern lasse die Bilder sprechen.



Die Rangverkündigung: Wie letztes Jahr, der letzte Platz kam zuerst. 18 Mannschaften hatten sich qualifiziert. Mit dem Rang 13 für «Büli Feuer 2» und Rang 2 für «Büli Feuer 1» konnten wir diesen Tag als sehr positiv und gelungen abschliessen.



Herzlichen Dank an alle für die wertvolle Unterstützung bei der Wettkampfvorbereitung. Dem Fanclub, den Eltern für die Unterstützung während dem Wettkampf. Zum Schluss noch einmal ein grosses Dankeschön den Wettkampfteams und den beiden Betreuern Nicole und Daniel für den tollen Einsatz und das vorbildliche Verhalten.

*Im Namen der JFWBB,
Jugendfeuerwehr-Bezirk-Bülach
Peter Furter alias «Känguru Jack»*

ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 22. Oktober 2012

PSK II
gemäss persönlichem Aufgebot

Donnerstag, 25. Oktober 2012

WK Ü «RIFORMA»
gemäss persönlichem Aufgebot



Kontakt

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel
Sicherheitsstelle, Nicole Yiev 044 881 70 25

Umwelt-Ecke

Voranzeige

Papiersammlung
Samstag, 27. Oktober 2012
Schiessverein Bachenbülach

Häckseln
Montag, 29. Oktober 2012

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		





Wasserversorgung

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!



Schule Bachenbülach

Aus der Schulpflege

Geschäftsleitung der Primarschule Bachenbülach

In der Septemberausgabe des Mosaik haben wir Ihnen versprochen, dass sich die neue Geschäftsleitung der Primarschule Bachenbülach in den laufenden Ausgaben vorstellen wird.

Die Vorstellungreihe beginnt mit **Corinne Süssli**, Schulleiterin a.i.



Seit dem 15. August 2012 leite ich interimistisch die Primarschule Bachenbülach. Eine grosse, farbige und lebendige Schule mit einer fröhlichen Kinderschar, engagierten und motivierten Lehrerinnen und Lehrern, eine unterstützende Schulpflege und eine professionelle Schulverwaltung

habe ich in dieser kurzen Zeit bereits kennen und schätzen gelernt. Vieles bedarf noch der Einarbeitung, Klärung und immer wieder frage ich nach Namen und Aufgabenbereichen der Menschen, die mir bei meiner täglichen Arbeit begegnen. Als Schulleiterin habe ich mehrjährige Erfahrung an einer Sekundarschule. Doch trotz meiner breiten Erfahrung als Lehrerin und Schulleiterin ist die Primarschule Bachenbülach eine weitere grosse Herausforderung für mich. Ich freue mich, hier tätig sein zu dürfen.

Gerne schliesse ich mich den Worten von Harry Sprecher in der Septemberausgabe des Mosaik an, denn wir setzen uns dasselbe Ziel: Ich möchte während meiner Zeit als Schulleiterin eine Basis schaffen, damit sich Lehrerschaft und Schüler in unseren Häusern wohl fühlen, Ruhe einkehren kann, der Tagesbetrieb reibungslos verläuft und Lehren und Lernen in einer unterstützenden, wohlwollenden und konzentrierten Atmosphäre stattfinden können.

Rückblick Schuljahresstart und Dank an die Eltern

Der Schuljahresbeginn geht auch immer einher mit zahlreichen Elternabenden. Sie bieten den Eltern einen vertieften Einblick in unseren Schulalltag und einen persönlichen Kontakt zur Klassenlehrerin/zum Klassenlehrer. Sie bieten aber zudem die Möglichkeit, andere Eltern kennen zu lernen und brennende Themen zu diskutieren. Ebenfalls wurden in jeder Klasse bereits die Klassendelegierten für den Elternrat gewählt. Ihnen möchte ich auf diesem Weg zur Wahl gratulieren und mich herzlich bedanken für dieses zusätzliche Engagement. Mich freut es sehr, dass so viele Eltern an diesen Abenden dabei sein konnten und ihr Interesse am Schulschehen und an einer guten Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule zeigten. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass Schule, Eltern und Kinder ein tragendes Dreieck bilden. Denn nur gemeinsam sind wir stark und können unser Wissen und unsere Kräfte nutzen, um unsere Kinder während ihrer Schulzeit

ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend zu fördern. Wir sind auf gutem Weg und ich bin zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft gemeinsam unsere Schule auf gutem Kurs halten werden!

Corinne Süssli, Schulleitung a.i.

Suche nach neuer Schulleitung in Bachenbülach gestartet

Mit Corinne Süssli hat die Schule Bachenbülach eine Schulleiterin ad interim. Das bedeutet, dass die Schulleitungsstelle zwar vorübergehend besetzt ist und diese Aufgaben zu aller Zufriedenheit erledigt werden. Diese Situation ist jedoch keine Dauerlösung. Die Schulpflege

sucht intensiv nach einer/einem Schulleiter/in in unbefristeter Anstellung.

Herbst 2012

Langsam beginnen sich die Blätter wunderschön in allen Farben zu kolorieren. Der Herbst ist da und für die Kinder der Primarschule Bachenbülach gehören die ersten Schul- und Kindergartenwochen schon bald der Vergangenheit an. Sie freuen sich alle auf ihre verdienten, bevorstehenden Herbstferien.

Die Schulpflege und das Bachenbülacher Schulhausteam wünschen allen einen schönen Herbst. Wir freuen uns, alle Kinder nach den Herbstferien wieder gesund und erholt in der Schule begrüßen zu dürfen. Geniessen Sie diese schöne Jahreszeit.

Kalender

Höribergwanderung	Freitag, 05. Oktober 2012 (ohne Kindergärten)
Herbstferien	Montag, 08. Oktober bis Freitag, 19. Oktober 2012
Herbstmärkt	Dienstag, 30. Oktober 2012
Kapitel	Dienstag, 13. November 2012 (Nachmittag)
Elternbesuchsmorgen	Mittwoch, 14. November 2012
Weihnachtsferien	Samstag, 22. Dezember 2012 bis Freitag, 04. Januar 2013

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr

Kontaktstellen

Schulhaus Halden	Schulverwaltung
Schulhaus Halden	Haus C / Schulanlage Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22	Telefon 044 860 47 59
www.psbb.ch	schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

Während der Herbstferien ist die Schulverwaltung geschlossen. Bitte beachten Sie die Ansage des Telefonbeantworters oder wenden Sie sich per Mail an uns. Wir nehmen möglichst umgehend telefonisch Kontakt mit Ihnen auf.



KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



Sekundarschule Bülach

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Verbleib bei der BVK/ Zustimmung zum neuen Vertrag

Nach dem Beschluss des Kantonsrates zum Sanierungspaket zur nachhaltigen Finanzierung der BVK müssen die Anschlussverträge angepasst und neu ausgestellt werden. Arbeitgeber, die bei der BVK verbleiben, müssen den Anschlussvertrag bis zum 30. November 2012 unterschreiben, damit sie von der kantonalen Einmaleinlage von 2 Mrd. Franken profitieren können.

Die Sekundarschule Bülach stimmt diesem Anschlussvertrag unter Vorbehalt der Zustimmung der Arbeitnehmer zu. Eine Vertretung des Personals wird noch gewählt. Die Bemühungen der BVK und des Kantons werden als positives Zeichen gewertet. Ausserdem ist an der Schule ein grosser Teil der Beschäftigten (kantonal angestellte Lehrpersonen) vom Kanton angestellt, diese bleiben auf jeden Fall bei der BVK versichert. Zwei verschiedene Pensionskassen im gleichen Betrieb sind umständlich und bringen viel Bürokratie mit sich.

Empfehlung zu Händen der Kreisgemeindeversammlung zum Kauf des Containers Hinterbich

Seit zwei Jahren ist im Schulhaus Hinterbich ein Container mit vier Klassenzimmern in Betrieb. Die Sekundarschule Bülach bezahlt dafür eine Miete von rund Fr. 140'000.00 pro Jahr. Ursprünglich war die Nutzung des Containers auf drei bis fünf Jahre vorgesehen. Nun stellt sich heraus, dass dieser mindestens noch bis

Sommer 2016 benötigt wird. Der Kaufpreis von Fr. 432'000.00 liegt tiefer als eine langjährige Miete. Aus Kostengründen wird nun der Kauf dieses Containers durch die Sekundarschule Bülach an der Kreisgemeindeversammlung vom 22. November 2012 beantragt.

Baubegleitung Umbau Schulhaus Mettmenriet/Neubau Schulhaus Hinterbich

Ausserdem wurde ein Mandat für die projektbedingte Baubegleitung für den Umbau im Schulhaus Mettmenriet und den Neubau beim Schulhaus Hinterbich vergeben. Die Kosten dafür liegen in der Höhe von maximal Fr. 8'000.00.

Ruderübergabe an der Berufswahlschule Bülach

Auf das neue Schuljahr hat der langjährige und verdienstvolle Schulleiter der BWS Bülach Walter Fehr das Ruder seinen beiden Nachfolgern Christian Albrecht und Danny Koopman übergeben. Er überlässt den beiden Co-Rektoren, die der bisherigen Führungscrew angehört haben, ein stolzes Schiff, welches auf Kurs ist und gut am Wind liegt. Walter Fehr selbst verbleibt bis auf weiteres an der Berufswahlschule als Leiter der diversen Testcenter und für besondere Leistungsaufträge.

Sekundarschule Bülach

Elternbildung West

Veranstaltungen Oktober 2012

Fit für Kindergarten und Schule

Schon im Vorschulalter können Eltern mit ihrer Erziehungshaltung die Grundlagen für eine positive Kindergarten- und Schulzeit schaffen. Fachinformationen und Austausch ermöglichen eine persönliche Standortbestimmung und aufbauende nächste Schritte.

Für Eltern von ca. 4- bis 8-jährigen Kindern.
Der Kurs findet statt am **Dienstag, 30. Oktober, 6. und 13. November 2012, 19.30 – 22.00 Uhr**, jeweils im Dachraum des Jugendsekretariats an

der Spitalstrasse 11 in Dielsdorf.
Kursleiterin ist Rita Volkart, Primarlehrerin, Eltern- und Erwachsenenbildnerin
Kosten: Fr. 90.00/Paare Fr. 145.00
Anmeldung bis 23. Oktober 2012

Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch



Volkshochschule Bülach

Die Kurse der Volkshochschule Bülach im Oktober 2012

Nachmittagskurse

Paul Scherrer Institut

Fachreferent Synchrotronstrahlen und Nanotechnologie, 03. Oktober 2012 (Mi), 14.30 – 17.00 Uhr, Fr. 35.00

Sprachen

Français conversation

Marika Delaloye, Sprachlehrerin
25. Oktober 2012 – 07. Februar 2013
(13 x Do), 19.30 – 21.00 Uhr, Fr. 368.00

Mensch und Gesundheit

Wasserfitness

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin
24. Oktober 2012 – 17. April 2013 (20 x Mi), 19.10 – 20.00 Uhr, Fr. 280.00/Stadel
24. Oktober 2012 – 17. April 2013 (20 x Mi), 20.10 – 21.00 Uhr, Fr. 280.00/Stadel
(Männergruppe)

Chinesische Heilkunde ist Lebenspflege

Regula Walder, Akupunkteurin SBO-TCM
31. Oktober 2012 (Mi), 19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 40.00

Kommunikation und Persönlichkeit

Medienlandschaft der Schweiz (Leserbrief schreiben)

Urs Heinz Aerni, Journalist und Kulturveranstalter
23./30. Oktober 2012 (Di), 19.00 – 21.30 Uhr, Fr. 250.00

Ausdrucksmalen

Christa Zuberbühler, Malpädagogin und Künstlerin
24. Oktober – 21. November 2012 (5 x Mi), 19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 250.00

Fotobuch gestalten

Simone Glauser, Fotografin
24./31. Oktober 2012/21./28. November 2012 (Mi), 19.30 – 21.30 Uhr, Fr. 192.00

Malen mit Acryl

Eva Ramseier, Künstlerin und Erwachsenenbildnerin
29. Oktober – 03. Dezember 2012 (6 x Mo), 19.00 – 21.30 Uhr, Fr. 285.00

Anmeldung und Infos zu weiteren Kursen

unter: www.volkshochschule-buelach.ch



Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Zu folgenden Veranstaltungen im Oktober laden wir Sie herzlich ein

Sundate – Gottesdienst für Gross und Klein

Pfr. Jürg Spielmann und Team

Sonntag, 28. Oktober 2012, 10.00 Uhr, reformierte Kirche Bülach

Wie jedes Jahr ist das Sundate von Ende Oktober der Taferinnerung gewidmet. Dieses Jahr feiert der neue Taufbaum schon seinen zweiten Geburtstag. Gut 120 Blüten der Taufkinder der vergangenen zwei Jahre lassen ihn in bunten Farben erstrahlen. Wer seine Taufkerze mitbringt, darf sie im Verlauf des Gottesdienstes zur Erinnerung an die Taufe anzünden.

Für Kinder, Mütter, Väter, Grosseltern und wer immer Freude daran hat.

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen

Losungswort Oktober 2012

Matthäus 18,20:

Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Mit den besten Wünschen
Pfr. Jürg Spielmann

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach

Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3, 8180 Bülach

Tel. 043 411 41 63, juergspielmann@refkirchebuelach.ch, www.refkirche-buelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule Bachenbülach, Oktober 2012

Sonntagsschule

Während der Herbstferien fällt die Sonntagsschule wie üblich aus. Am 30. September beginnt das nächste Thema «Solidarität» am Beispiel der Alttestamentlichen Abgabe des Zehnten.

Ab Ende Oktober steht die Sonntagsschule dann ganz im Zeichen der Einstimmung und Vorbereitung auf Weihnachten. Die Kinder üben das Weihnachtsspiel «E bsunderi Wiehnacht», das an der Dorfweihnacht sowie an der

Altersweihnacht in Bachenbülach im Dezember zur Aufführung kommt.

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler, Begleitung:
Pfr. Jürg Spielmann

reformierte
kirche bülach



Ökumenischer Arbeitskreis für Altersfragen Kreisgemeinde Bülach

«Bischof zwäg?» Körper – Geist – Seele

Kurszyklus für Menschen in der zweiten Lebenshälfte
Drei Nachmittage und eine thematische Feier

Themen der einzelnen Nachmittage:

22. Oktober Montag	«Hauptsach, mer sind gsund» Gestaltung: Arbeitskreis und Christoph Elmer, Leiter Alterszentrum Grampen, Bülach
29. Oktober Montag	Die Gedanken sind frei – von der Kraft der Gedanken Gestaltung: Arbeitskreis
05. November Montag	Der Seele Sorge tragen Gestaltung: Arbeitskreis und Pfarrer Jürg Spielmann, Bülach
09. November Freitag 16.30 Uhr	Ökumenische Feier zum Thema <i>«Mit Leib und Seele»</i> reformierte Kirche Bülach

Zeit: 14.00 – 16.30 Uhr mit Kaffeepause
Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, Bülach

Kosten: Fr. 5.00 pro Nachmittag

Leitung:

Vroni Strasser, ref. Sozialdiakonin, Kirchliche Erwachsenenbildnerin KEB
Regula Hagger, Primarlehrerin, KEB, Weiterbildung in Altersarbeit und Gerontologie

Team:

Elsbeth Amstutz, Bülach; Ruedi Etter, Bachenbülach; Vera Ganz, Bülach; Toni Giger, Winkel; Niklaus Haslebacher, Höri; Silvia Krähenbühl, Bülach; Peter Roggwiler, Bülach; Sylvia Sperka, Bülach; Martha Regina Surber, Winkel; René Zurflüh, Bülach

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen sind wir froh um Ihre Anmeldung. Wer sich jedoch spontan für einen Nachmittag entscheidet, ist selbstverständlich ebenfalls willkommen.

Anmeldung an:

Vroni Strasser, Ref. Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach, Tel. 043 411 41 50,
E-Mail: vronistrasser@refkirchebuelach.ch



Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat
um 09.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch/deutsch, besonders für
ältere Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im Oktober 2012

- 2. Basteln für Kinder, 16.30 Uhr im Zimmer 6
Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer
- 4. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
- 5. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
- 7. Eucharistiefeier, 11.00 Uhr,
der Frauenchor Bülach singt die Rheinberger-Messe
- 15. Herbstversammlung St. Nikolausgesellschaft, 20.00 Uhr
- 18. Pfarrei-Mittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Saal
- 22. Filmabend Frauenverein, 19.00 Uhr im Saal
- 23. Krabbeltreff «Brösmelizwergli», 9.15 Uhr im Saal
- 27. Erwachsenenbildung «Spiritual Care», 14.30 Uhr im Saal
- 28. Eröffnungsgottesdienst zum Heimgruppenunterricht, 11.00 Uhr
- 28. Gospelkonzert Get up! um 17.00 Uhr in der kath. Kirche
- 29. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- 30. Ausflug des Krabbeltreffs «Brösmelizwergli», 9.00 Uhr
Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3

*Manchmal,
des Nachts,
wenn der Schlaf nicht kommen will,
treiben sie ihr Unwesen mit mir,
die Fragen,
die lästigen,
die der Tag ausgelassen hat.
Und morgens, nach schlafloser Nacht
der Blick aus dem Fenster.
Fallende Blätter, nebelgrau, erster Frost
Zerbrechliches Leben
Boten der Vergangenheit:
Fang an! Jetzt!
Du hast keine Zeit als diese!*

Hildegard Nies

Liebe Leserinnen, liebe Leser
Von Herzen wünsche ich Ihnen einen guten
Schlaf! Aber ärgern Sie sich nicht allzu viel,
wenn er einmal ausbleibt. Vielleicht können
wir so sensibler werden für die Begrenztheit
unseres Daseins aber auch für die Möglichkei-
ten, die wir ergreifen können. Jetzt.

*Im Namen unseres Pfarreiteams grüsse ich Sie
ganz herzlich. Sebastian von Paledzki, Diakon*

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach,
Scheuchzerstr. 1, 8180 Bülach
Telefon 043 411 30 30,
paledzki@zh.kath.chwww.kath-buelach.ch

Evangelische Täufergemeinde

Warum lässt Gott das zu?

Das neue Jahrtausend hat kaum begonnen und bereits gibt es Schreckensmeldungen in grosser Zahl. Der 11. Sept. 2001 ist zwar bereits in die Ferne gerückt und doch noch aktuell. Es folgten Erdbeben, Tsunami, Terroranschläge, Hungerkatastrophen, Fukushima und der «Nordafrikanische Frühling», der nun eher in einen Winter auszuarten droht.

Bei all diesen Negativ-Schlagzeilen hört man immer wieder die Frage: «Warum lässt Gott das zu?» Eigentlich will man damit sagen, wenn es einen gerechten Gott gibt, könnte das ja nicht geschehen. Erstaunlich ist, dass diese Frage oft von Menschen gestellt werden, die sonst kaum nach Gott fragen.

Nicht ganz einfach ist die Frage zu beantworten, welches die Ursache dieser Ereignisse ist. Ist es einfach die Naturgewalt? Oder die Folge der Umweltzerstörung, der Klimaerwärmung, der Ausbeutung der Ressourcen? Ist es menschliches Verschulden, bedingt durch Selbstüberschätzung, oder verantwortungsloses Handeln? Oder ist es ein Gericht Gottes?

Wir wissen, dass wir Menschen und auch die Welt auf der wir leben, der Vergänglichkeit unterworfen sind. Spätestens wenn die Sonne «ausgebrannt» ist, wird es kaum mehr Leben auf der Erde geben.

Mir persönlich hat es Mut gemacht, wie die japanischen Christen auf die Riesenkatastrophe von Fukushima reagierten. Sie hielten fest, dass Gott das Land nicht vernichten will, sondern den Menschen eine Chance zur Umkehr geben will.

Die Chance besteht darin, dass wir nicht nur nach Gott fragen, wenn es uns passt, sondern dass wir ständig mit ihm leben.

Als Christen dürfen wir mit der Hoffnung leben, dass Gott diese Welt erhalten wird, solange er es für gut hält. Mit Gottes Anwesenheit, Treue und Liebe dürfen wir auf dieser zerbrechlichen Welt konkret rechnen. Aus dieser Hoffnung heraus wollen wir positiv, verantwortungsvoll und solidarisch diese Welt mitgestalten.

Ruedi Zürcher



«Älter als das Dorf» – Rückblick auf die Jubiläumsfeier



Mit einem bunten Fest präsentierte sich am 2. September die Evangelische Täufergemeinde (ETG) Bachenbülach. Der Grund dafür: ihr 175-jähriges Bestehen. Was 1837 als kleine Stubenversammlung unter den Fittichen des «taufgesinnten» Theologen Samuel Heinrich Fröhlich begann, ist zu einer Gemeinde mit 120 Mitgliedern gewachsen.



Rund 250 Personen, darunter Ehemalige und Gäste aus anderen Freikirchen des Zürcher Unterlandes, konnte Andi Hunziker, ein Mann aus der Gemeindeleitung, zum Gottesdienst begrüssen. «Wir feiern nicht uns, sondern unseren treuen Gott!», stellte er klar. Dieser Tenor war den ganzen Tag zu spüren, nicht nur im vierstimmigen Gesang, auch im aufwändigen Kinderprogramm am Nachmittag.

Alltagsrelevanz



Der Gemeindepräsident von Bachenbülach Franz Bieger, betonte in seinem Grusswort wie wichtig Halt, Heimat und Unterstützung für Menschen in der heutigen Zeit seien. Er glaube, dass es der ETG gelinge genau solche Werte zu leben. Gerade das Engagement in der Jugendarbeit werde auch im Gemeinderat wahrgenommen. Als Anerkennung überreichte er der Jungchar einen Geldbetrag.

Gemäss der Tradition, die in Evangelischen Täufergemeinden bis heute bestand hat, hielt Dan Schürch, Ältester und theologischer Laie, die Predigt. Er wählte das Gleichnis vom vierfachen Ackerfeld und betonte, dass auch eine Zugehörigkeit zu einer Kirche noch kein echtes, fruchtbringendes Christsein garantiere.

Blick zurück



Nach dem gemeinsamen Mittagessen bei Wurst und Brot, gewährte Samuel Heinrich Fröhlich, alias Ueli Hertach, einen Blick in sein bewegtes Leben von damals. Der Theologe, eckte mit seiner Überzeugung, dass die Glaubensstaufe allein der biblischen Lehre entspreche an. Auf einem Rundgang führte Fröhlich historisch Interessierte ins alte «Zanderhaus», dem ersten Versammlungslokal der ETG in Bachenbülach. Die aufklappbare Wand, die zwei Räume für gut besuchte Gottesdienste zu einem machte – zeugt bis heute von längst vergangenen Zeiten. Dort hielt Fröhlich einst seine feurigen Predigten, während erboste Mitbürger Steine durch die Fenster warfen.



Den feurigen Schlusspunkt des Jubiläums setzte der Chor der Mbalizi Evangelistic Church aus Tansania mit seinen afrikanischen Liedern. Seit über 50 Jahren engagiert sich die ETG in diesem missionarischen Projekt. Am Sonntag um 18.30 Uhr verklang der letzte Akkord von: Welch ein Freund ist unser Jesus – aus 350 Kehlen, auf Swahili und Deutsch - da war es, als wäre der Himmel in Bachenbülach schon Realität.

Helena Gysin



Spezielle Veranstaltungen im Oktober

Samstag, 06. Oktober 2012, 20.00 Uhr	Büli-Süd, Samstagabend-Gottesdienst, «Liebesgrüsse aus Moskau»
Samstag, 13. Oktober 2012, 14.00 Uhr	Jungschar-Nachmittag, «Der letzte Tanz»
Sonntag, 14. Oktober 2012, 10.15 Uhr	Gottesdienst mit «Open Doors»
Donnerstag, 18. Oktober 2012, 14.00-17.00 Uhr	Senioren-Nachmittag
26. - 28. Oktober 2012	ReLOVEution , Stadthalle Bülach , www.reloveution-tour.ch/zu/

Voranzeige:

Sonntag, 04. Oktober 2012, 10.00 Uhr	Gemeinsamer Freikirchen-Gottesdienst in der Baptistengemeinde Bülach
Samstag, 29. September 2012, 14.00 Uhr	Jungschar-Nachmittag, «Wenn Tote wieder leben»

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben:	jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub:	jeden Freitag, 19.30 Uhr
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar:	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, www.jetonline.ch
Samstagabend-Gottesdienste:	unregelmässig, siehe www.buelisued.ch

Alle Veranstaltungen finden an der **Niederglatterstrasse 3** in Bachenbülach statt. Bei den Veranstaltungen ist jeder **herzlich willkommen**.

Hilfe, Beratung, Seelsorge? Niederglatterstrasse 3, 8184 Bachenbülach.

Wir sind für sie da! Tel. 043 497 67 29, www.etgbachenbuelach.ch, info@etgbachenbuelach.ch

Anzeige

Mein Coiffeur

Donatella
 Damen- und Herrensalon

Auch ohne Anmeldung!

Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 57 58

Genug Parkplätze



Gratulationen

Wir gratulieren

Oktober 2012

Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag

am 11. Oktober 2012

Ernst Tanner-Hirzel, Scheidweg 4, Bachenbülach

Zum 90. Geburtstag

am 20. Oktober 2012

Alice Heussi-Hirt, Zürichstrasse 61, Bachenbülach

Zur Goldenen Hochzeit

am 5. Oktober 2012

Markus und Magdalena Rudolf-Mühlhaupt, Zürichstrasse 15, Bachenbülach

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal



Frauenverein
Bachenbülach

Einladung

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 11. Oktober 2012

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



Einladung



Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
Blumenau 13, Bachenbülach Telefon 044 860 47 69

Pro Senectute



Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelistrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Anlaufstelle 60plus

Anlaufstelle

Im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach führt Pro Senectute Kanton Zürich die Anlaufstelle 60plus. Die Anlaufstelle nimmt sich den Anliegen der Generation ab 60 Jahren an.

Bürozeiten in Bachenbülach

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats ist Simone Ungricht von 13.30 – 14.00 Uhr im Gemeindehaus anzutreffen:

11. Oktober 2012	13.30 – 14.00 Uhr
15. November 2012	13.30 – 14.00 Uhr

Sprechstunde

Dienstag bis Donnerstag
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefonisch erreichbar
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt

Simone Ungricht freut sich darauf, Sie kennen zu lernen.

Anlaufstelle 60plus
Alterszentrum Im Grampen
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon: 044 863 18 60
E-Mail: anlaufstelle60plus@buelach.ch





Seniorentreff Bachenbülach

Gemütlicher Nachmittag

Das Blockflötenensemble Embrach spielt für uns auf

Donnerstag: 25. Oktober 2012
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Pavillon bei der Mehrzweckanlage

Wir eröffnen die neue Saison wiederum mit einem kleinen Konzert. 14 Musikantinnen unter der Leitung von Frau Margrit Kramer werden uns auf sechs verschiedenen Blockflöten, einer Querflöte und einer Bratsche von der Klassik bis zur Volksmusik und der Moderne durch

die vier Jahreszeiten führen. Der musikalische Teil wird umrahmt von Gedichten und Prosatexten.

Nach alter guter «Seniorentreff-Gewohnheit» lassen wir den Nachmittag bei Kaffee oder Tee und Zopf ausklingen.

Wir freuen uns auf ein beschwingtes Wiedersehen in der neuen Saison

Abholdienst:

Rösli + Hans-Peter Müller, Tel. 044 860 33 33

Die Vorbereitungsgruppe

Vorschau Programm November 2012 bis Mai 2013

22. November 2012

Vortrag über Kommunikation in einem anspruchsvollen Umfeld.
Referentin: Frau S. Zöchling, Kommunikationsschefin des Flughafens Zürich

24. Januar 2013

Lebens- und Essgewohnheiten im Alter
Referentin: Frau H. Zimmermann, Suchtpräventionsstelle des Zürcher Unterlandes

21. Februar 2013

Spannung und Vergnügen beim Lottospiel

21. März 2013

Filmvortrag mit Herrn R. Abbühl.

2. Mai 2013

Ganztägige Saisonschlussreise

Ort und Zeit:

im Pavillon bei der Mehrzweckanlage
Bachenbülach
Beginn um 14.00 Uhr

Abholdienst:

Rösli + Hanspeter Müller, Tel. 044 860 33 33

Die Anlässe werden jeweils im Bachebüler Mosaik und in den Lokalzeitungen ausgeschrieben.

Die Vorbereitungsgruppe heisst alle Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere interessierte Personen herzlich willkommen.

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst			044 813 30 31
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon			044 421 21 21
Spital Bülach			044 863 22 11
Zahnärztlicher Notfalldienst			079 819 19 19
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin			044 860 93 28
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik			044 860 38 66
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality			044 860 29 19
im Coop Center, Grabenstrasse			Fax 044 860 32 13
Spitex-Verein Bachenbülach			044 862 00 51
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach			Fax 044 862 00 51
Hebammendienste			076 372 71 77
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach			079 255 85 28
Rotkreuz-Autodienst			044 860 01 51
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach			
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz			044 886 30 20
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung			044 860 80 20
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf			043 259 95 00
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung			044 804 40 39
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Ehe- und Lebensberatung			044 860 83 86
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach			044 804 80 80
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Anlaufstelle 60plus			044 863 18 60
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach Di–Do			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach			058 453 64 62
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse			044 860 33 19
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock			
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			
Spielgruppe Sternli	Monika Graf		044 860 40 20
für Kinder von 3 – 5 Jahren	Barbara Studer		044 860 75 78



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

OKTOBER 2012

4. Oktober, Donnerstag Mehrzweckhalle Blutspenden Samariterverein Bachenbülach	17.30 – 20.30 Uhr
7. Oktober, Sonntag Herbst-Wanderung Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach	
11. Oktober, Donnerstag Pavillon Mittagessen für Pensionierte Frauenverein Bachenbülach	12.00 – 13.30 Uhr
25. Oktober, Donnerstag Pavillon Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachenbülach	14.00 – 17.00 Uhr
27. Oktober, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung Schissverein Bachenbülach	09.00 – 16.00 Uhr
27. Oktober, Samstag Pavillon Halloween-Disco Verein Eltern, Jugend + Kind Bachenbülach	17.00 – 22.00 Uhr

NOVEMBER 2012

3. November, Samstag Mehrzweckhalle Jahreskonzert Dorfmusik Bachenbülach	20.00 Uhr
8. November, Donnerstag Pavillon Mittagessen für Pensionierte Frauenverein Bachenbülach	12.00 – 13.30 Uhr
8. November, Donnerstag Mehrzweckhalle Räbeliechtliumzug ELJUKI Bachenbülach	18.00 Uhr
8. November, Donnerstag Theorielokal Feuerwehr BLS-AED-Kurs Samariterverein Bachenbülach	19.00 – 22.00 Uhr
9. November, Freitag Theorielokal Feuerwehr BLS-AED-Kurs Samariterverein Bachenbülach	19.00 – 22.00 Uhr
23. November, Freitag Theorielokal Feuerwehr Nothilfekurs Samariterverein Bachenbülach	19.00 – 22.00 Uhr
24. November, Samstag Theorielokal Feuerwehr Nothilfekurs Samariterverein Bachenbülach	08.30 – 16.30 Uhr
24. November, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung STV Bachenbülach	09.00 – 16.00 Uhr
25. November, Sonntag Gemeindehaus Volkssabstimmung Gemeinderat Bachenbülach	08.00 – 09.00 Uhr
28. November, Mittwoch Schulhaus Halden Kerzenziehen ELJUKI Bachenbülach	13.30 – 19.30 Uhr

9. November, Freitag
18.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Fondue-Abend
Frauenchor Bachenbülach

22. November, Donnerstag
14.00 – 17.00 Uhr
Pavillon
Gemütlicher Nachmittag
Seniorentreff Bachenbülach

29. November, Donnerstag
13.30 – 19.30 Uhr
Schulhaus Halden
Kerzenziehen
ELJUKI Bachenbülach

30. November, Freitag
13.30 – 19.30 Uhr
Schulhaus Halden
Kerzenziehen
ELJUKI Bachenbülach

30. November, Freitag
19.00 Uhr
Mehrzweckanlage
Ein Weihnachtslied
Cheernagel-Bütini Bachenbülach



OKTOBER / NOVEMBER 2012

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Alterszentrum im Grampen Bülach



Veranstaltungen im Oktober 2012

«JazzInn im Grampen»

Freitag, 12. Oktober 2012

Charly Antolini meets English Superstars
75th Birthday Celebrating Swiss Drummer

Freitag, 26. Oktober 2012

Joke Bruijs – Frits Landesbergen Quintet
feat. Jürg Morgenthaler
Dutch-Swiss Swing Connection

Reservierungen über Telefon 044 500 50 30

Musikalisches

Dienstag, 16. Oktober 2012, 15.00 Uhr

Musik des Herzens im Surber-Saal

Mittwoch, 24. Oktober 2012, 15.30 Uhr

Gemeinsames Singen im Grampen
mit Peter Winiger im Surber-Saal

Mittwoch, 24. Oktober 2012, 19.00 Uhr

Konzert Jodelclub Bülach im Surber-Saal

Diverses

Montag, 1. Oktober 2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Tanznachmittag 50+ mit dem Trio
«Gisela, Richi und Max» im Restaurant

Freitag, 5. Oktober 2012, 14.30 Uhr

«Faszinierendes Fidschi»
Diavortrag von Robert Schulhof im Surber-Saal

Sonntag, 14. Oktober 2012, 10.00 Uhr

Philosophie-Treff im Mehrzweckraum

Montag, 15. Oktober 2012, 18.30 Uhr

Fibro-Treff Oase Bülach
im Aufenthaltsraum 2. OG

Freitag, 19. Oktober 2012, 14.30 Uhr

«...wieder emal s’Tanzbei schwinge»
Duo Heinz und Heinz im Restaurant

Dienstag, 23. Oktober 2012, 15.00 Uhr

«Modeschau Valko»
Surber-Saal

Dienstag, 30. Oktober 2012, 19.30 Uhr

Eheliches Güter- und Erbrecht – Referat
von Martin Doll, Notar im Surber-Saal

Galerie «Im Grampen»

«Acryl pur»

Ausstellung von Yvonne Helfensberger
Vernissage Freitag, 5. Oktober 2012,
18.00 bis 20.00 Uhr

«Faszination Blumen»

Ausstellung von Martha Hofmann
Vernissage Donnerstag, 1. November 2012,
18.00 bis 20.00 Uhr

Vorschau November

Freitag, 2. November 2012 ab 18.00 Uhr
wine + dine

Montag, 5. November 2012, 14.00 Uhr
Tanznachmittag 50+ mit den «old friends»

Freitag, 9. November 2012, 14.30 Uhr
Klavierkonzert Shirin Wälchli

Freitag, 16. November 2012, 15.00 Uhr
Diavortrag Samuel Haldemann
«Die Leventina südwärts»

und sonst...

Unser Restaurant «Im Grampen» ist täglich für Sie geöffnet (mit schöner Terrasse) (365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr
Reservierungen über Telefon 043 411 37 40,
www.alterszentrum-buelach.ch
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Kontakt

Stiftung
Alterszentrum
Allmendstrasse 1,
8180 Bülach
Tel. 043 411 37 37
www.alterszentrum-buelach.ch



Ajuga

Kontakte

Plattform Glattal, Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon
Cyrill Grange

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00
oder Telefax: 044 804 80 01, E-Mail: cyrill.grange@plattformglattal.ch



Pfadi Pulacha

D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Jens Lochbihler «Timon»
Tel. 044 862 09 74, timon@pfadis.ch

Meute Manticor (Bienli- und Wölfli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Morris Mendelin «Beastie»
Tel. 044 861 16 67, beastie@pfadis.ch

Trupp Larix (Meitli-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Selina Mehr «Nuria»
Tel. 044 861 10 30, nuria@pulacha.ch

Jugend- und Mädchenriege Bachenbülach

Jugendsport TV Bachenbülach

Häsch gwüsst?



Bei uns lernst du nebst polysportivem Turnen auch Teamgeist, coole Kollegen und viele spannende und lässige Anlässe kennen!

Zum Beispiel im Herbst das Schlussturnen, die Jugendreise, nächstes Jahr das Turnerchränzli...

Gluschtig gmacht? Dann komm doch mal vorbei und schau rein!

Montags, 18.05 Uhr bis 19.05 Uhr
Mädchenriege (1. bis 3. Klasse)

Dienstags, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Jugendriege (1. bis 4. Klasse)

Wir freuen uns auf dich!

Mädchenriege: Tabitha, Priska und Patricia
bei Fragen (fam.maag@sunrise.ch,
Telefon 044 860 98 29)

Jugendriege: Hanspeter und Beat
bei Fragen (hanspi.brunner@gmail.com,
Telefon 079 355 75 85)



Verein Eltern, Jugend & Kind

Vereinsreise ins Appenzeller Land zum Witzweg

Kännsch de ????

Am 2. September 2012 machte sich eine Gruppe ELJUKI Mitglieder fröhlich auf den Weg zum Witzweg im Appenzeller Land. Gut gerüstet, den Rucksack gefüllt mit feinen Leckereien, starteten wir um 10.00 Uhr in Heiden und marschierten über Stock und Stein die angegebene Route entlang. Neben vielen lustigen Witzen für Jung und Alt bot die Strecke eine wunderschöne Aussicht. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir kurzerhand auf der Höhe halt und assen auf einem Nebenweg unser Mittagessen.

Bei der Bahn angekommen, verköstigten wir uns mit einer feinen Glacé, fuhren später den Berg hinunter und liefen zum Schiffsteg wo wir eine gemütliche Schifffahrt genossen. Danach ging es mit dem Zug zurück nach Heiden wo

wir mit den Autos oder dem Zug zurück nach Bachenbülach fuhren. Ein wunderschöner Tag, kombiniert mit vielen Lachern, regem Plaudern und viel Genuss nahm um ca. 20.00 Uhr sein Ende, als wir müde aber gut gelaunt Zuhause ankamen.

Andrea, herzlichen Dank für die tolle Organisation!



2. Bachenbülacher Openair-Kino

Am 6. und 7. Juli 2012 fand das 2. Bachenbülacher Openair-Kino statt. Wie letztes Jahr war die Herausforderung gross: die Vorführung fand einmal in der Mehrzweckhalle und einmal draussen statt! Trotz des nicht so tollen Wetters am Freitag waren die Bar und die Festwirtschaft gut besucht und der Film wurde auch drinnen sehr genossen. Am Samstag kam dann das schöne Wetter! Der Film wurde draussen abgespielt und das Feeling des Openairs konnte aus dem Vollen geschöpft werden.

Ein tolles Openair-Weekend, dass Dank den grosszügigen Sponsoren und den vielen Helfern wiederum ein einmaliges Erlebnis wurde. Allen herzlichen Dank! Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Das Openair Kino-OK Team



Räbeliechtliumzug

Donnerstag, 8. November 2012

Treffpunkt: 18.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle

Wir laufen folgende Route ab:

Mehrzweckhalle – Dorfstrasse – Eschenmosenstrasse – Schulhausstrasse – Mehrzweckhalle

Kindergärtner, 1.- und 2.-Klässler laufen klassenweise mit ihren Lehrpersonen ohne Eltern.
Bitte Kinder rechtzeitig zur Mehrzweckhalle bringen.

Die Eltern sind herzlich eingeladen, den Umzug am Strassenrand zu geniessen.
Ältere Kinder mit geschnitzten Räben können sich dem Umzug nach den Klassen anschliessen
(Räben können über die Schule bezogen werden).

Eltern mit Kleinkindern können sich dem Umzug gerne zuhinterst anschliessen.

Nach dem Umzug erhalten alle Kinder mit geschnitzten Räben einen Imbiss.
Alle anderen können sich einen Imbiss kaufen.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Snjezi Krattiger, Telefon 043 333 07 12 oder per Mail an: snjezi@krattiger.net

Verein Eltern, Jugend & Kind, Bachenbülach

Cheernagel-Büüni

Schon wieder viel zu tun!

«Die Saison» – von aussen gesehen ist das die Zeit unserer Aufführungen, und das wird am 4. bis 6. und 11. bis 13. April 2013 sein. Aber für die Mitglieder der Cheernagel-Büüni hat die Saison schon begonnen, denn sie erwacht – zunächst etwas zaghaft – jeweils nach den Sommerferien und der Probenbetrieb geht Anfangs Oktober so richtig los. Das kann er auch, denn der Entscheid für unser nächstes Stück ist gefallen: Wir spielen die «Ladykillers»!

Wir freuen uns enorm auf das Wiedersehen mit diesem Klassiker der englischen Komödie. 1955 kam das Stück als Film heraus (aus der hochkarätigen Besetzung wollen wir hier nur Sir Alec Guinness und Peter Sellers erwähnen) und wer den Film gesehen hat, erinnert sich noch Jahre danach gern an ihn.

Natürlich werden wir hier in nächster Zeit etwas mehr über das Stück verraten. Vorläufig nur gerade zwei Anhaltspunkte: Es geht um eine Gruppe von Gangstern, die sich als Musikliebhaber getarnt haben und ihren Coup in Untermiete bei einer alten Frau planen. Anfangs geht alles noch gut, aber dann beginnen die Probleme und zwar nicht nur für die Gangster, sondern auch für die liebe alte Lady. Zum Glück kriegt sie nicht alles mit.

Hilfe!

Klar, wir brauchen immer Hilfe, angefangen bei der Organisation (wer stellt den Probenplan zusammen?) während der Vorbereitungen (Wer schwingt den Pinsel?) bis zur Durchführung (wer serviert das legendäre Schnitzel?). Aber diesmal wird noch etwas ganz besonderes

gesucht: Die Gangster spielen Streichquartett. Wir bräuchten (leihweise oder definitiv) entsprechende Instrumente (2 Violinen, 1 Bratsche, 1 Cello) mitsamt Etuis (Geigen- bzw. Cellokasten). Auch ausrangierte Instrumente sind willkommen. In jedem Fall ist sorgfältige Behandlung garantiert.

Wir sind am besten erreichbar über kontakt@cheernagel.ch oder Tel. 079 630 50 50.

Kein Humbug:

Auch die Planung fürs Weihnachtsmärchen ist angelaufen. Dieses Jahr hätte Charles Dickens, der Autor der Geschichte, seinen zweihundertsten Geburtstag feiern können – Grund genug, die Geschichte mit besonderer Sorgfalt zu inszenieren. Wie jedes Jahr sind auch jetzt helfende Hände und Stimmen willkommen. Wir proben im November und die Aufführungen finden am 30. November 2012 sowie am 1. und 2. Dezember 2012 statt.

Alles Wichtige findet sich auf unserer Website www.weihnachtsmaerchen.ch und erreichbar sind wir unter info@weihnachtsmaerchen.ch oder Telefon 079 630 50 50.

Damenriege Bachenbülach

Damenriege auf Reisen

Am 1. September 2012 trotz nassem, kühlem Wetter, waren bereits früh morgens 10 Damen aus Bachenbülach unterwegs Richtung...? Nur unsere Reiseorganisatorinnen wussten wohin es geht. Immer wieder wurde gerätselt in welche Richtung die Reise wohl geht.

Im Zug Richtung Bern wurden wir mit Getränken und Nussgipfeln verwöhnt und uns wurde ein Rätselblatt mit diversen Fragen über die Region Interlaken, Thun und Spiez überreicht. Aha, also wussten wir schon mal das ungefähre Ziel.

Wir fuhren mit dem Zug bis nach Brienz, mit dem Postauto Richtung Axalp und von da zu Fuss, bei trockenem Wetter, über die, nach dem Regen gewaltigen Giessbachfälle, nach Iseltwald, wo wir kurz vor dem erneuten Regen im Mittagsrestaurant ankamen. Mit feinen Fischknusperli oder sonstigen Speisen wurde unser Loch im Bauch wieder aufgefüllt. Beim kurzen Marsch zum Schiff wurden dann unsere Regenjacken und Schirme doch noch getestet. Die Schifffahrt zurück nach Interlaken war trotz des heftigen Regens gemütlich und lustig. Am Abend wurden wir von unseren Reiseleiterinnen mit einem Besuch bei den Tell-Freilichtspielen in Interlaken überrascht. Zum Glück konnten Wolldecken gemietet werden, hat doch niemand damit gerechnet, dass wir

den ganzen Abend im Freien verbringen werden. Die Stimmung bei der gelungen inszenierten Tell-Geschichte war super. Einzig das schwere Deutsch wurde je später der Abend immer anstrengender zu verstehen.

Nach einem kurzen Schlummertrunk mit Gummistiefeln, Wolldecken, Regenjacken und Wanderschuhen gings dann ab ins Bett im knarrenden Hotel.

Beim feinen Frühstückbuffet wurde uns der weitere Tagesablauf erklärt. Wir nahmen den Zug bis nach Frutigen und bekamen nach einem feinen, mit frischen tropischen Früchten aufgepeppten Essen, im Tropenhaus eine spannende Führung über die Störfisch- und Kaviarzucht sowie über die Tropenpflanzen im Gewächshaus. Die Eine oder Andere hatte Früchte entdeckt, die man sonst nur abgelesen vom Supermarkt kennt, aber nicht weiss an welcher schönen Pflanzen sie wachsen. Nach dem wir den Shop geplündert hatten, traten wir müde, aber immer noch mit Geplapper und Gelächter die Heimreise an.

Unsere Reise war wieder einmal ein voller Erfolg. Vielen Dank an unsere Organisatorinnen Regula und Corinne.

Monika Götz



Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritonli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Der Monat September stand für die *dmbb* hauptsächlich im Zeichen des 19. Schweizerischen Blaskapellentreffens in Bischofszell TG vom 7. bis 9. September 2012. Und als ob der Wettergott ein Blasmusik-Fan wäre, war, trotz anfänglichen Nebels, strahlender Sonnenschein angekündigt. Einem genussreichen Wochenende stand somit nichts mehr im Weg. Voller Vorfreude ging die Fahrt mit einem Bus und einigen Privatautos in Richtung Thurgau.



Bereits um kurz vor 11.00 Uhr am Samstagvormittag durfte die *dmbb* im Hauptzelt den musikalischen Reigen eröffnen. Die Zuhörer liessen es sich denn auch nicht nehmen, bei den Klängen der böhmischen und mährischen Blasmusik kräftig mitzuklatschen. Während rund 1 ½ Stunden unterhielt die *dmbb* die gutgelaunte Zuhörerschaft.

Nach einer rund einstündigen Pause hiess es dann: auf zum Einspiellokal. Hier konnten sich die Musikantinnen und Musikanten auf das bevorstehende Wettspiel vorbereiten. Langsam aber sicher machte sich bei allen etwas Nervosität breit. Und schon bald machte sich die *dmbb* auf den Weg zum Bitzi-Saal. Um 13.40 Uhr galt es dann, gemeinsam sein Bestes zu geben. Vor den fünf gestrengen Experten und einem bis zum letzten Platz besetzten Zuschauerraum trugen die Musikantinnen und Musikanten ihre gut vorbereiteten Stücke vor. Das Publi-

kum war von der Leistung der *dmbb* begeistert und spendete entsprechend viel Applaus.



Nachdem dieser «Pflichtteil» erledigt war, konnten die Mitglieder der *dmbb* durchatmen. Ab sofort konnte man das Fest nur noch geniessen. Und das tat man denn auch. Man nahm die Gelegenheit wahr, sich in den verschiedenen Festzelten zu verpflegen, schöne Musik zu hören oder mit anderen Musikbegeisterten zu diskutieren.



Am Samstagabend und am Sonntagmorgen durfte sich die *dmbb* nochmals während zweier Freikonzerte präsentieren. Anschliessend konnte man wiederum den musikalischen Darbietungen der anderen Kapellen lauschen. Andere zogen es vor, durch das schön geschmückte Bischofszell zu flanieren und die Sonne zu geniessen. Alles in allem war es ein erfolgreiches Wochenende für die *dmbb*.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Dirigent Willy Rodel, welcher uns hervorragend musikalisch auf dieses Wochenende vorbereitet hat, an den Vorstand der *dmbb* für die hervorragende Organisation sowie an die Fahrer, welche uns sicher durch die Schweiz chauffierten. Alle Reisetilnehmer konnten dank euch die zwei Tage in vollen Zügen geniessen.

Kontakt

Präsident

Hans Studer,
Weieracherstr. 7, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 91 13, www.dm-bb.ch

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an den nächsten Anlässen:

07. Oktober 2012

Weinfest Wilchingen

03. November 2012

Jahreskonzert, Mehrzweckhalle Bachenbülach

25. November 2012

Weihnachtsmarkt Blumenland Meier,
Lufingen

01. Dezember 2012

Weihnachtsmarkt Bachenbülach
(mit Musig Beizli im Sprützehüsli)

Soweit die neuesten Informationen aus den Reihen der *dmbb*. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüssen
S'Baritönli*

Anzeige

Eine Bank, auf der
Sie sich zurücklehnen
können.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Feuerwehrverein Bachenbülach



6. Country-Weekend auf dem Schwiggihof

Erneut kann der organisierende Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel auf ein erfolgreiches und gelungenes Country-Weekend 2012 zurückblicken. Fast hundert Helferinnen und Helfer, darunter viele Mitglieder der Männer- und Damenriege Bachenbülach waren für einen tollen Anlass besorgt.

Je mehr man sich der grossen Halle auf dem Schwiggihof näherte, desto intensiver war die spezielle Atmosphäre des Wilden Westens zu spüren. Das lies die Herzen der Country-Fans höher schlagen.

Petrus meinte es gut mit den Veranstaltern, so dass der Anlass sehr gut besucht war. Mit einem Besucherrekord von 770 Weekend-Besuchern war der Anlass nahezu ausverkauft. Während sich die Gäste mit den Western-Spezialitäten wie Chili con Carne, Steaks und vielem mehr stärkten, bereitete sich bereits die erste Country-Band ZüriTexas auf ihren Auftritt vor. Ihr war es vorbehalten, die Besucher endgültig in die Welt des Wilden Westen zu versetzen, was den Sihlaltern mit Bravour gelungen ist. Sofort kam Stimmung auf und die Tanzflächen, eine für Paartänzer und eine für Linedancer, füllten sich schnell. Auf die Züri-Texas folgten die Wüstenratten. Die Desert Rats, wie sie sich korrekt nennen, nahmen den Schwung der ZüriTexas mit und boten dem Publikum ausgezeichnete Countrymusik. Die beiden Bands unterhielten die begeistertsten Besucher mit einem reichhaltigen Repertoire.



Goldig gebackene Zöpfe, Brot vom feinsten, Eier Speck und Rösti, selbstgemachte Konfitüren, Früchte und, und, und... erwarteten die Gäste am Sonntagmorgen. Die Besucher des Brunchs schätzten die bereitgestellten Köstlichkeiten und griffen herzhaft zu. Die Gruppe Gumboot Rednex aus Bachenbülach sorgte erneut für Country-Atmosphäre. Mit schöner Westernmusik untermalten die einheimischen Gumboot Rednex den sonnigen Sonntagsbrunch, während sich die Kinder auf der Pferdeweide neben Lasso- und Hufeisenwerfen auch schminken lassen durften und ihrer Fantasie beim Kneten freien Lauf lassen konnten. Die Planwagenfahrten fanden bei Gross und Klein grossen Anklang.



Ein grosser Dank gilt allen Helferinnen und Helfer, den treuen Sponsoren, die den Anlass grosszügig unterstützten und dem Schwiggihof-Team für das Gastrecht und die Infrastruktur.

Die vielen Komplimente der Besucher ermutigen die Organisatoren im nächsten Jahr das 7. Country-Weekend zu planen. Wir freuen uns schon heute auf den Anlass am 7./8. September 2013.

www.schwiggihof-countryweekend.com
Niklaus Aegerter





Frauenriege

Frauenriege Bülach

Tages-Ausflug der Senioren-Turnerinnen

Am Montag den 25. Juni 2012 begann der Seniorinnen-Turntag bereits um 8.00 Uhr beim Gemeindehaus. Natürlich waren diejenigen, die am Nächsten wohnen, wieder einmal die Letzten. Trotzdem ging es pünktlich bei «wunderbarem Regenwetter» mit unserem Chauffeur Heinz auf die Reise:

Autobahn Nordring bis Ausfahrt Affoltern am Albis, Ottenbach, Bremgarten, Muri im Eiltempo! Warum eigentlich? Ach ja, die Insassen des Cars sind Seniorinnen, die haben sowieso nie Zeit! Hat der Chauffeur ob so viel weiblicher Fracht die Abzweigung verpasst? Nichts desto trotz erreichten wir unseren Kaffee-Gipfeli Halt in Beromünster.

Frisch gestärkt ging's dann weiter nach Willisau ins «Ringliland» wo unsere «Gesellschaft» auf der Willkommenstafel stand. Nach einer interessanten Führung durch den Betrieb, es werden pro Jahr ca. 88 Millionen Willisauer-Ringli produziert, konnten wir uns noch mit feinen Mitbringsel eindecken.



Die illustre Gesellschaft in Willisau

Weiter ging die Fahrt mit vielen «blauen Störungen» durch eine wunderschöne Landschaft nach Sumiswald ins «Forum», wo uns ein feines Mittagessen serviert wurde.

Der Sport-Event stand uns ja noch bevor und besorgt verfolgten wir das Wetter, das uns nicht sehr wohlgesinnt war! Ach was soll's. Mutig wie wir sind, wagten sich 9 Frauen in den strömenden Regen hinaus. In langen, zum Teil sehr langen orangen Mänteln der Feuerwehr oder noch besser der Wasserwehr, galt es eine unterschied-

lich schwere Metallscheibe ins Riess, in ein rundes mit Lehm gefülltes Ziel zu werfen. Möglichst nahe an die in der Mitte stehende Stange. «Platzgen» heisst diese Sportart. Was für ein Gaudi hatten wir! Es war ein riesiger Spass! Voll dä Plausch!



Das Platzgen macht auch im Regen Spass.

Abschliessend durften wir einen feinen Kaffee und einen Fruchtsalat geniessen. Auch durfte bei einigen ein Gläschen Wein nicht fehlen.

Anschliessend fuhr unser Chauffeur Heinz mit uns noch zum Kloster St. Urban. Eine beeindruckende Klosterkirche, eingebettet in einer prächtigen barocken Klosteranlage.

Es wurde Zeit für die Heimfahrt. Auf der Autobahn ging es bei herrlichem Sonnenschein zügig vorwärts Richtung Zürich! Chauffeur Heinz erklärte uns noch, dass diese Fahrt mit uns für ihn eine «Schoggi-Fahrt» war.

Vorbei am Schloss Lenzburg, dem Schloss Wildegg via Baregg-Tunnel, Wettingen, Otelfingen nach Bachenbülach, wo im Rest. Freihof ein schöner Schlusspunkt gesetzt wurde.

Vielen Dank Rosmarie für die Organisation dieser unvergesslichen Seniorinnen-Reise! Chasch na chli bliibe!

Margrit Nötzli

Frauenverein

Kinderkleiderbörse

Kleiderwechsel

Ab sofort nehmen wir wieder warme Kleider entgegen. Alle Sommerkleider müssen bis Ende Oktober abgeholt werden. Kleider, die nicht abgeholt werden, übergeben wir wegen Platzmangel einer wohltätigen Institution. Die Börse befindet sich im Mehrzweckraum

Kindergarten Bächliwis, sie ist jeden Mittwoch von 14.00 – 16.30 Uhr geöffnet (ausser Schulferien).

Bei Fragen: Therese Nyffenegger,
Telefon 044 860 33 19



Frauenverein
Bachenbülach

GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Vizepräsidentin:

Carole Haari
c/o Haari AG, Kasernenstrasse 4
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 80 90
info@gewerbe-bachenbuelach.ch



Männerchor

Chor Festival in Eglisau

Am Samstag, den 8. September 2012 reisten wir nach Eglisau zum Chor Festival des Chorverbandes Bezirk Bülach. 38 Chöre nahmen daran teil und boten eine breite Palette des Chorgesangs. Mit den Liedern «Die Nacht» von Schubert und «Louenesee» von Georg Müller stellten wir uns der strengen Jury.

Chefexpertin Vreni Winzler aus Schaffhausen machte uns im anschliessenden Expertengespräch auf humorvolle Art auf einige Schwachpunkte aufmerksam, lobte aber auch was gut

gelingen war. Sie bezeichnete unsere Liederwahl als sehr mutig, ist doch «Die Nacht» alles andere als einfach zu singen.

Trotz einigen Patzern wurden wir mit dem zweithöchsten Prädikat «sehr gut» belohnt. Diesen Erfolg verdanken wir unserer Dirigentin Helene Haegi. Herzlichen Dank Helene für Deinen nimmermüden Einsatz und Deine Geduld.

Christian Theilkäs



Männerchor

Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach

Einladung zur Herbstwanderung 2012 am Sonntag 7. Oktober 2012

Die diesjährige Herbstwanderung findet in den Thurauen statt. Das Schutzgebiet Thurauen, die grösste noch verbliebene Auenlandschaft im Mittelland, erstreckt sich von Andelfingen bis runter zur Rüdlinger Brücke. Es ist durchzogen von guten Fuss- und Wanderwegen. Sicher werden wir den Thurspitz besuchen, den Punkt an dem die Thur in den Rhein mündet. Die vielfältige Landschaft und Tierwelt wird, zusammen mit dem hoffentlich guten Wetter, für eine tolle, gemütliche Wanderung sorgen. Sie dauert etwa 2,5 Stunden.



Wir besammeln uns um 12.00 Uhr vor dem Volg Bachenbülach. Für die nicht motorisierten Leute gibt es sicher eine Mitfahrgelegenheit. Auf eine rege Beteiligung und einen schönen Nachmittag mit Ihnen freut sich der Vorstand.

Vorschau

Am Samstag, 20. Oktober 2012 und Samstag, 3. November 2012 finden unsere jährlichen Arbeitshalbtage in den Biotopen statt. Jede helfende Hand ist willkommen. Wir treffen

uns jeweils um 8.30 Uhr beim Biotop im Grund an der Niederglattestrasse, bei der Autobahnbrücke.

*Bis dann
Der Vorstand*

Mauersegler Speady



Hallo! Ich heisse Speady, bin einer von 23 jungen Mauerseglern, die in diesem Sommer im «Sprützhüüsl» zur Welt kamen. Hier auf dem Bild verpasst mir Robert Sand einen winzigen kleinen Ring ums linke Bein. Das ist sozusagen meine Heimadresse. Ja, ihr habt uns sicher schon xmal gehört und gesehen, wie wir mit Getöse und hohem Tempo um eure Häuser pfeilen. In wenigen Tagen werde auch ich das Nest verlassen und mich der Clique anschliessen. Es bleibt mir nicht viel Zeit, Fettreserven zu bilden und das Fliegen mit möglichst wenig

Anstrengung zu trainieren. Von jetzt an werde ich für zwei Jahre in der Luft bleiben. Erst wenn ich eine Partnerin gefunden habe, machen wir in einem leeren Nistkasten im «Sprützhüüsl» während der Brutzeit ab und zu eine Flugpause.

Oh, ich bin aufgeregt! Ich spüre es irgendwie! Meine erste grosse Reise in den Süden steht kurz bevor. Am ersten oder zweiten August ist es soweit. Wenn die Tageslänge von ungefähr 17 Stunden unterschritten wird, geht es los: Abflug Richtung Spanien und weiter, der Atlantikküste entlang bis nach Südafrika (8000 km). Wir bleiben ungefähr drei Monate dort, starten so Ende Januar wieder zum Rückflug und werden Anfang Mai wieder beim «Sprützhüüsl» ankommen und sofort mit dem Brutgeschäft beginnen.

Tschüss, bis im nächsten Frühling!



Samariterverein



Nothilfekurs

23. + 24. November 2012

Freitag 19.00 – 22.00 Uhr
 Samstag 08.30 – 12.00 Uhr und
 13.00 – 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 140.00

Anmeldungen: www.abc-samariter.ch
 Anmeldeschluss: 18. November 2012



BLS-AED Kurs

8. + 9. November 2012

Donnerstag 19.00 – 22.00 Uhr,
 Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Kosten: Fr. 150.00

Anmeldungen: www.abc-samariter.ch
 Anmeldeschluss: 1. November 2012



Haben Sie schon alles!

Suchen Sie etwas Originelles? Der Samariterverein Bachenbülach hat für Sie die Lösung, schenken Sie «Erste Hilfe» in Form eines Gutscheins für einen Nothilfekurs.





Schiessverein

Schiessverein

Schützenecke

Schiessdaten und Anlässe

Samstag, 20. Oktober	Endschiessen/Cup	13.00 – 18.00 Uhr in Bülach
Samstag, 27. Oktober	Papiersammlung	09.00 – ca.13.00 Uhr

Schiessverein Bachenbülach

Achtung Altpapier-Sammlung

Schiessverein Bachenbülach

Samstag, 27. Oktober 2012 ab 09.00 Uhr



Wir möchten Sie bitten, das gebündelte Altpapier (kein Karton)
ab 09.00 Uhr am Strassenrand zu deponieren!

Herzlichen Dank

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem
«Merkblatt für Inserate»
auf unserer Homepage unter
www.bachenbuelach.ch
Die Redaktion haftet nicht für den
Inhalt der einzelnen Beiträge im
Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch

yellow tennis club bachembülach

Die Clubmeister 2012 heissen Désirée Frei und Emanuel Reitz

yellow tennis club
bachembülach

Anfangs September fand im yellow tennis club bachembülach die GENERALY TROPHY präsentiert von Multicard Schweiz statt. In nicht weniger als acht Kategorien kämpften Mitglieder des Vereins um Spiel, Satz und Sieg.

Im Folgenden sind die Resultate der Finalspleie ersichtlich. Die gesamten Tableaux sind auf unserer Homepage www.yellowtennisclub.ch auffindbar.

- MS R1/R9: **Emanuel Reitz (R5)** siegt gegen Thomas Ruckteschler (R6) 6/3 6/1.
- MS 14&U R6/R9: **Niejai Nithiyakumanan (R7)** gewinnt gegen Tomás Alvarez (R6) 6/2 4/6 6/4
- MS 10&U R7/R9: **Janis Haueter (R9)** siegt gegen Alejandro Hitz (R9) 6/1 6/0
- WS R1/R9: **Désirée Frei (R4)** schlägt Mima Hitz (NC) 6/0 6/1
- WS 14&U R7/R9: **Alejandra Richard (R8)** setzt sich in zwei Gruppenspielen als Gruppenerste durch
- WS 10&U R7/R9: **Anouk Haueter (R9)** gewinnt gegen Céline Naef (R9) 6/1 6/0
- MD R1/R9: **Emanuel Reitz und Manuel Good (R5/R6)** schlagen Thomas Ruckteschler und François Rey (R6/R6) 6/2 6/0
- WD R1/R9: **Mima Hitz und Barbara Haueter (NC/NC)** gewinnen gegen Désirée Frei und Karolina Malovecka (R4/R5) WO

Wir gratulieren den Clubmeistern recht herzlich zu ihren Siegen und danken allen Teilnehmenden für ihren tollen Einsatz!

Junioren Interclub

Mit acht Teams ist der yellow tennis club bachembülach Ende Mai in die Orange Junior Interclub Saison gestartet. Nach Abschluss der Vorrunde sieht die gute Bilanz folgendermassen aus:

13 Siege stehen acht Niederlagen und einem Unentschieden gegenüber.

Souverän für die Finalspleie qualifiziert haben sich die beiden Teams der Mädchen 18&U (Team I: Désirée Frei Jg. '95, Janice Birrer '94 und Marianne Wiederkehr '96; Team II: Fiona Ganz '00, Dilber Kinali '96 und Karolina Malovecka '99).

Den sehr guten zweiten Platz haben alle drei Teams der Kategorie 12&U erreicht, womit sie die Finalspleie nur ganz knapp verpasst haben. Aber auch die Kleinsten in der Kategorie 10&U sammelten fleissig Punkte und vor allem wertvolle Matcherfahrung.

Alle Resultate und Ranglisten sind unter www.yellowtennisclub.ch ersichtlich.

Ausblick

Im Rahmen der **Turnierserie «Kids Tennis by Nesquik»** präsentiert von Raiffeisenbank Züri-Unterland findet das abschliessende **Masters am Sonntag, 28. Oktober 2012**, statt. Dort treten die acht Punktebesten jeder Kategorie, die aus den Begegnungen der Vorrunden-Turniere ermittelt werden, nochmals gegeneinander an.

Die aktuelle Rangliste ist auf unserer Homepage auffindbar. Allen Kids, die sich für das Masters qualifiziert haben, herzliche Gratulation und viel Erfolg am letzten Oktoberwochenende!

*yellow tennis club bachembülach
Ingrid Diener, Medienarbeit*



EVP Bachenbülach

Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch



FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und

zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakt:

Präsidentin:
Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 24 26



SVP Bachenbülach

Stamm

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwochabend im Monat mit interessierten Einwohnern von Bachenbülach und mit Partei- und Behördenmitgliedern zum Infoaustausch am SVP-Stamm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf weiterhin viele angeregte Diskussionen.

Der nächste Stamm zum Vormerken:
**Mittwoch, 10. Oktober 2012 um 19.00 Uhr,
im Restaurant Freihof in Bachenbülach,**

Auch Neuzuzüger in unsere Gemeinde sind bei uns herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie unsere Homepage:
www.svp-bachenbuelach.ch

Kontakt:

Ueli Maag
Telefon Privat: 043 444 07 32, Telefon Geschäft: 043 444 07 30
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch, www.svp-bachenbuelach.ch

Die Ausstellung

VERBINDUNGEN

Die Ausstellung!
www.die-ausstellung.ch



VERBINDUNGEN

Die Ausstellung!

26. OKTOBER BIS 4. NOVEMBER 2012
IN DER TROTTE BACHENBÜLACH

FREITAG	26. OKT.	19.00 – 22.00	VERNISSAGE
SAMSTAG	27. OKT.	16.00 – 19.00	
SONNTAG	28. OKT.	14.00 – 17.00	
FREITAG	2. NOV.	18.00 – 21.00	
SAMSTAG	3. NOV.	16.00 – 19.00	
SONNTAG	4. NOV.	14.00 – 17.00	FINISSAGE

WWW.DIE-AUSSTELLUNG.CH

Anzeige

TANK LEER?
044 217 70 40

Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

ogrola.ch **AGROLA** the swiss energy

Kammerspiele Seeb

Im Oktober spielen wir weiterhin für Sie in den Kammerspielen Seeb



KING KONG – Das Musical

Ein heiteres, temporeiches Musical mit eingängigen Melodien
und grossen Gefühlen.

von: **Paul Graham Brown & James Edward Lyons**
nach dem Roman von: **Delos W. Lovelace**

Regie: **Urs Blaser** • Musikalische Leitung: **Dominique Huber**
eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**

Aufführungsrechte: **Verlag Felix Bloch Erben, Berlin**

Vertretung für die Schweiz: **Musikverlag & Bühnenvertrieb Zürich**
AG, Zürich • Uebersetzung: **James Edward Lyons**
Ausstattung: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**

mit:

Isabelle Flachsmann • Jochen Schaible • Matthias Dressel

Der gigantische, prähistorische Affe King Kong gehört zu den bekanntesten Ikonen der modernen Kultur. Hinter dem Mythos aber steckt eine überraschend zärtliche Geschichte: die Liebe des Biests zu einer Frau. Seine Gefangenschaft und kommerzielle Ausbeutung, seine hilflose Wut und sein tragisches Ende berühren uns tief. Vom Ehrgeiz getrieben und besessen vom Drang, die Welt – wenigstens in Bildern – zu erobern, reist der Filmemacher Carl Denham bis ans Ende der Welt. Er zieht dabei die erfolglose Schauspielerin Ann Darrow und den zynischen Schiffskapitän Jack Driscoll in seinen Bann. Die Reise wird zu einer emotionalen und nicht ganz ungefährlichen Odyssee, nicht nur für die drei Menschen, sondern auch für Kong. Schweizer Erstaufführung!

Für unser Bar-Team suchen wir Unterstützung!

Haben Sie Lust, zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen die Theaterbesucher im stimmungsvollen Foyer vor und nach den Aufführungen sowie während der Pausen mit unserem kulinarischen Angebot zu verwöhnen?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und weitere Details erfahren möchten, kontaktieren Sie unsere Gastronomieleiterin Marica Husak unter Tel. 044 860 71 47 oder gastronomie@kammerspiele.ch.

Spieldaten: im Oktober und Dezember 2012

Mi	3. Oktober 2012	20.00 Uhr	
Fr	5. Oktober 2012	20.00 Uhr	
Sa	6. Oktober 2012	20.00 Uhr	Restkarten
So	7. Oktober 2012	19.00 Uhr	
Mi	10. Oktober 2012	20.00 Uhr	
Fr	12. Oktober 2012	20.00 Uhr	
Sa	13. Oktober 2012	20.00 Uhr	
So	14. Oktober 2012	19.00 Uhr	
Fr	19. Oktober 2012	20.00 Uhr	
So	21. Oktober 2012	Matinée	Ausverkauft!
So	21. Oktober 2012	19.00 Uhr	
Mi	24. Oktober 2012	20.00 Uhr	
Do	25. Oktober 2012	20.00 Uhr	Restkarten
Mi	05. Dezember 2012	20.00 Uhr	
Do	06. Dezember 2012	20.00 Uhr	
So	09. Dezember 2012	19.00 Uhr	
Di	11. Dezember 2012	20.00 Uhr	
Mi	12. Dezember 2012	20.00 Uhr	
Do	13. Dezember 2012	20.00 Uhr	
Fr	14. Dezember 2012	20.00 Uhr	
So	16. Dezember 2012	Afternoon-Tea	Afternoon-Tea ab 16.00 Uhr, Vorstellung 18.00 Uhr
Mi	19. Dezember 2012	20.00 Uhr	
Do	20. Dezember 2012	20.00 Uhr	
Fr	21. Dezember 2012	20.00 Uhr	
Sa	22. Dezember 2012	20.00 Uhr	
Do	27. Dezember 2012	20.00 Uhr	
Fr	28. Dezember 2012	20.00 Uhr	
Sa	29. Dezember 2012	20.00 Uhr	
Mo	31. Dezember 2012	Silvestergala	

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	Fr. 50.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	Fr. 80.00
Afternoon-Tea	Fr. 75.00

Vorverkauf

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter www.kammerspiele.ch oder **Telefon 044 860 71 47**

Wichtiger Hinweis: Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG. Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **neu von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47

Adventsfenster 2012

Zweiter Aufruf

Die Tage werden kürzer, das Licht entschwindet, und unerwartet schnell sind sie da, die dunklen Dezemberabende.

Helfen Sie mit, diese mit besonderen Lichtern aufzuhellen! Machen auch Sie ein Adventsfenster und freuen Sie sich darauf, einen geselligen Abend mit bekannten und vielleicht auch ein paar unbekanntem Menschen zu verbringen.

Das beleuchtete Fenster sollte die Nummer des betreffenden Dezembertages aufweisen. Wie Sie es gestalten und ob Sie ihr Haus für Gäste öffnen wollen, steht Ihnen frei. Die Beleuchtung sollte von Ihrem Datum an bis zum 6. Januar jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr eingeschaltet sein.

Wir hoffen auf reges Interesse und viele Anmeldungen (möglichst bald), damit wir im Novembermosaik einen vollständigen Adventsfensterkalender präsentieren können.

*Fam. W. Meister-Spörri
Sonnhaldenstr. 13
Tel. 044 860 63 06*



Spital Bülach

Spital Bülach 

Öffentliche Vortragsreihe

Wie weiter nach dem Wochenbett? Unterstützende Angebote für junge Familien

Im Alltag mit einem Neugeborenen oder einem kleinen Kind tauchen häufig Unsicherheiten, Ängste oder Schwierigkeiten auf. An welche professionellen Stellen können sich junge Eltern wenden, wenn ihr Kind z.B. häufig schreit, wenn es mit der Ernährung nicht richtig klappt oder sie an ihre Grenzen stossen? Experten des Spitals Bülach sowie Vertreter gezielt ausgewählter externer Institutionen stellen den Interessierten verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten vor. Im Anschluss an einen Vortragsteil haben die Teilnehmer des

Vortragsabends die Möglichkeit, sich persönlich bei den anwesenden Institutionen über deren Angebote zu informieren.

Datum: Dienstag, 02. Oktober 2012,
19.30 – ca. 21.00 Uhr
Referenten: Dr. med. Martin Kaufmann,
Leitender Arzt Frauenklinik
und weitere Referenten der
eingeladenen Organisationen
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei.

**Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung:
Telefon 044 863 22 11 oder online
unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.**

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/ Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/ -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächstes Datum

Montag, 15. Oktober 2012

Jeweils 17.00 – 18.30 Uhr
Treffpunkt: Réception Spital Bülach
Es ist keine Anmeldung notwendig.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 8. Oktober 2012
Montag, 3. Dezember 2012
Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 13./27. Oktober 2012
Samstag, 10./24. November 2012
Samstag, 8./22. Dezember 2012
Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach
Spitalstrasse 24
8180 Bülach
Tel. 044 863 22 11
gebs@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch
www.geburtshilfe.ch



Bülacher Eislaufclub BEC

Eislaufen für Kinder und Erwachsene

In unseren Eislaufkursen ab 22. Oktober 2012 hat es noch freie Plätze.

Ort: Kunsteisbahn Hirslen, Bülach

Neu: Muki/Vaki-Eislaufkurs
Für Kinder ab ca. 3 Jahren
Spielerisches Erlernen des
Eislaufens zusammen mit
Mutter oder Vater.
Kosten: Fr. 230.00 pro Saison +
Eisbahneintritt

Erkundigen Sie sich über unser vielseitiges
Kursangebot bei:

**Frau Yvonne Cavallin, jeweils vormittags
von 09.30 bis 10.30 Uhr, Tel. 044 869 24
16 oder www.buelachereislaufclub.ch =
BEC Akademie = Kurse**

Ausserdem: Schnupperkurs während der
Herbstferien (08.10. – 11.10.2012),
von 09.30 bis 10.30 Uhr
Für Kinder ab Kindergartenalter
Kosten: Fr. 40.00 +
Eisbahneintritt

**Saisonkurse für Anfänger
(Beginn: 22. Oktober 2012)**
Für Kinder ab ca. 4 Jahren oder
älter **Eislaufen und Eistanz für
Erwachsene**
Immer Mittwochabend


Kleinanzeige

Gesucht wird:

Ich putze Ihre Fenster, reinige Treppenhäuser,
büggle Hemden, mache Betten, kaufe für Sie
ein, helfe in der Küche, reinige Ihr Büro, etc.!

Wenn Sie Hilfe benötigen melden Sie sich
doch bei Nadia Zayen, 076 737 42 10

Holzverkauf

Holz	Preis pro Ster / trocken	
Buchen	Fr. 113.00	
Eiche	Fr. 108.00	
Gemischtes Laubholz	Fr. 108.00	
Nadelholz	Fr. 102.00	
Fräsen		Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.00	
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.00	
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 42.00	
Spalten		Preis
	Fr. 30.00	
Bachenbülach und Winkel		
Transport	Preis	
pauschal	Fr. 20.00	

Transport für andere Gemeindegebiete auf Anfrage. Alle Preise inkl. 8% MwSt.

Bestelltalon

Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel
 Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

Bestellung:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

_____ Telefon: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1x gefräst (50 cm) | <input type="checkbox"/> grob gespalten | <input type="checkbox"/> Hauslieferung |
| <input type="checkbox"/> 2x gefräst (33,3 cm) | | <input type="checkbox"/> abgeholt |
| <input type="checkbox"/> 3x gefräst (25 cm) | | |

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kennen Sie die...

Verbindungen

Die sieben Frauen, die hier kurz beschrieben werden, stellen alle in der Herbstausstellung «Verbindungen» in der Trotte Bachenbülach aus. Wir empfehlen ihnen den Besuch der Ausstellung – dort wird sich bestimmt auch herausstellen, zu welcher der ausstellenden Frauen welcher Text gehört.



Handwerkliches Geschick und Können sind nur das Eine. Die Frau, die wir hier suchen, hat ihre grosse Stärke im Entwerfen und Gestalten: Ihre Ausbildung führte sie von der Kunstgewerbeschule und dem geachteten Grieder in Zürich über Lausanne bis nach England. Ihre Werke – Wandbilder in öffentlichen Gebäuden – werden in Gruppenarbeit realisiert und eines davon hängt im Kirchgemeindehaus Bülach.



Es scheint ein Leben wie aus dem Bilderbuch: Das Älteste von sechs Kindern einer Bauernfamilie, aufgewachsen in einem grossen Haushalt und immer in Kontakt mit Natur und Handwerk. Das Staunen über die wunderschönen Spitzen in der Aussteuer der Mutter und später die ersten Versuche, solches selber herzustellen. Und wie es dann weitergeht, die Kinder gross werden, die ersten Enkel sich einstellen und das Handwerk als Quelle der Ruhe und Erholung ebenfalls wächst und mit zunehmendem Geschick neue Anwendungen möglich macht – Bilder, Schmetterlinge, Weihnachtssterne, die alle von einfachem und ruhigem Glück erzählen.



Ab und zu – zwischen der Organisation einer Ausstellung oder eines Festes, der Arbeit an Theaterkostümen und dem Spiel mit ihrer Enkelin – treffen wir die gesuchte Person in der Werk Galerie in Bülach, wo sie während Stunden luftige Fetzen von Wollvlies zu einer exotisch wirkenden Form auslegt, die sie danach in langer, geduldiger Arbeit knetet, reibt und walkt, bis am Ende wie durch Zauberei genau der luftige Raumteiler, der elegante Hocker oder das besondere Paar Finken da steht, das ihr von Anfang an vorschwebte.



Wenn man hört, dass die lebhafteste Frau und passionierte Wanderin ihr Handwerk in Sindelfingen, Schweden, Finnland und an der Kunstgewerbeschule Zürich verfeinert hat, dass sie es jahrelang im Heimgarten an schwierige Jugendliche weitergegeben hat, dass sie Mitbegründerin des Kerzenziehens und des Handfestes in Bülach ist – dann denkt man sich: «Ja, das passt zu ihr».



Diese Zuversicht sollte man haben und einfach zuzupacken und das, was man haben möchte, selber zu machen, zum Beispiel eine Zürcher Werktagstracht. Und wenn's dazu eine Klöppespitze braucht, eben auch gleich klöppeln zu lernen, um auch diese machen zu können. Und wenn man es dann kann, daran zu feilen, um es noch besser zu können. Hände sind etwas Wunderbares, und der Frau, die wir suchen, käme es gewiss nicht in den Sinn, sie in den Schoss zu legen.



Es gibt Dinge, die wird man nie mehr los. Sei es nun die Freude am Nähen und Handarbeiten, die unsere Schneiderin seit der Schulzeit kennt, oder das erst später dazugekommene «Patchworkfieber». Und genau wie die Bettdecken und Wandbehänge, die sie herstellt, ist auch ihre Schöpferin einmalig und unverwechselbar.



Schwärmer Stickerei? Wer nicht damit aufgewachsen ist, braucht die Urteilsfähigkeit einer Erwachsenen, um sich für einen speziellen Handwerkszweig zu entscheiden, um sich systematisch und beharrlich weiter zu entwickeln und die umfassende Wirkung des Handwerks zu erfassen: Es wirkt auf Kopf, Herz und Hand und was die Entspannung betrifft ist es allemal gesünder als Botox.

SA. 27.10.2012
HALLOWEEN
KINDERDISCO
PAVILLON
MEHRZWECKHALLE
BACHENBÜLACH



KINDER BIS ZUR 3. KLASSE
18:00 - 19:30 UHR
(KLEINKINDER IN BEGLEITUNG DER ELTERN)



JUNGSTARS AB DER 4. KLASSE
19:30 - 21:00 UHR
(KEIN EINLASS FÜR ERWACHSENE)



WÄRE COOL,
WENN DU DICH VERKLEIDEST
HALLOWEEN STYLE

BEI FRAGEN
WENDEN SIE SICH BITTE AN
FRAU SÜNBÜL
TEL: 0764988001



